

# SCHUL 2025

## Na|vi|ga|tor

### Frankfurts weiterführende Schulen

Hauptschule | Realschule | Gymnasium

Integrierte Gesamtschule | Kooperative Gesamtschule

Private Schule



©istock

Anzeigen-Sonderveröffentlichung 7. November 2024



**Rudolf  
Steiner  
Schule**  
Dietzenbach

Telefon: 06074|40094-0  
info@waldorfschule-dietzenbach.de  
www.waldorfschule-dietzenbach.de



Telefon: 069|95306-0  
mail@waldorfschule-frankfurt.de  
www.waldorfschule-frankfurt.de

# Zukunfts- Gestalter (m/w/d)

Waldorfschüler\*innen entwickeln Eigeninitiative aus lebendigem Interesse und persönlicher Begeisterung für die vielfältigen Unterrichtsinhalte.

Waldorfschüler\*innen verfügen über überdurchschnittliche naturwissenschaftliche Kompetenzen aufgrund ergebnisoffener, forschender, auf eigenen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen beruhender Unterrichtsmethoden.

Waldorfschüler\*innen entwickeln Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Kreativität und die Fähigkeit, prozessual zu denken, da unser Unterricht neben den intellektuellen Fähigkeiten der Schüler\*innen auch die kreativen, künstlerischen, praktischen und sozialen Kompetenzen ausbildet.



*Freie Waldorfschule  
Wiesbaden*

Telefon: 0611|607080  
info@waldorfschule-wiesbaden.de  
www.waldorfschule-wiesbaden.de



Telefon: 06171|8870-0  
info@waldorfschule-oberursel.de  
www.waldorfschule-oberursel.de



**FREIE  
WALDORFSCHULE  
WETTERAU**

Telefon: 06032|349520  
info@waldorfschule-wetterau.de  
www.waldorfschule-wetterau.de

**21 Fragen** – oder was Sie schon immer über Waldorf wissen wollten...  
**Freie Waldorfschulen im Rhein-Main-Gebiet | [www.waldorfschule.de](http://www.waldorfschule.de)**



## Inhaltsverzeichnis

- Seite 4  
So gelingt die Schulwahl  
Das Schulsystem in Hessen
- Seite 5/6  
Bildungswege und Schularten
- Seite 7  
Veranstaltungsreihe „Was soll mein Kind mal werden“
- Seite 8/9  
Weiterführende Schulen
- Seite 10  
Tage der offenen Tür:  
Öffentliche Schulen
- Seite 11  
Interview mit Susanne Fritz vom Staatlichen Schulamt  
Der Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
- Seite 12/13  
Weiterführende Schulen
- Seite 14  
Gespräch mit Stadtschulsprecher Luka Ivan Ivanovic
- Seite 15/16  
Weiterführende Schulen
- Seite 17  
Interview mit Stadtelterbeirätin Katja Rininstand
- Seite 18  
Tag der offenen Schulen:  
Privatschulen
- Impressum



## (K)eine leichte Entscheidung

### Der Schulnavigator für Eltern und Kinder

— **DIE** Viertklässler und die Eltern der Mädchen und Jungen treten nun in eine aufregende Phase, die voller Fragen ist: Welche Schule ist die richtige? Welcher Bildungsweg passt zu meinem Kind? Und welche Empfehlung spricht die Grundschule? Keine Sorge, wir klären auf und geben Ihnen Orientierung in Frankfurts Schuldschungel.

Um gleich mit einem Missverständnis aufzuräumen: Es gibt keine allgemein beste Schule, und das Gymnasium ist nicht automatisch besser als andere Schulen wie die IGS oder Hauptschule. Auch das Abitur ist nicht der einzige Abschluss, der zählt. Genauso einzigartig wie Ihr Kind sind auch die vielfältigen Schulen und Bildungsmöglichkeiten. Das Beste daran? Ihre Wahl beeinflusst nicht die gesamte Schullaufbahn, denn das hessische Schulsystem ist flexibel.

Der Schulnavigator liefert Ihnen Infos über verschiedene Schulformen und Abschlüsse sowie Basiswissen zu den weiterführenden Schulen in Frankfurt. Vielleicht finden Sie auch gute Gründe, Ihr Kind an einer Privatschule anzumelden. Wir präsentieren Ihnen zahlreiche private Schulen in Frankfurt und Umgebung mit ihren individuellen Konzepten.

Somit dient der Schulnavigator als Orientierungshilfe, damit Sie mit Selbstvertrauen die beste Schule für Ihr Kind auswählen können. Damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt. Viel Erfolg dabei!

Anzeige

## Familie macht Schule

In Ruhe arbeiten. In Frieden leben. Erfolgreich sein.

— **GENAU** das wünschen sich die meisten Eltern für ihr Kind, doch viele Schulen haben nicht die Möglichkeiten, einen Rahmen zu bieten, der dies leisten könnte. Bei uns ist das anders – wir haben ideale Voraussetzungen, um Kindern und Jugendlichen die Rahmenbedingungen zu bieten, die sie für ihre persönliche Entwicklung brauchen.

Wir sind eine Privatschule mit Ganztagesbetreuung und Wocheninternat für die Klassen 5 bis zum Abitur. Das heißt, die Kinder und Jugendlichen sind von Montag bis Freitag in unserer Internatsschule und am Wochenende immer zu Hause. Die Wochenenden sind Familienzeit, da Arbeiten und Hausaufgaben mit professioneller Betreuung vorwiegend während der Woche erledigt werden!



Nur 45 Kilometer von Frankfurt entfernt idyllisch am Waldrand gelegen, verfügt unser gepflegter Campus über schöne Gebäude und moderne Klassenräume, die Platz für 160 Schülerinnen und Schüler bieten. Das Leben und Lernen unter einem Dach gibt vielen die Kraft, sich schulisch und persönlich weiterzuentwickeln und fördert eine starke Gemeinschaft. In Verbindung mit den kleinen Klassen, die Unterricht auf hohem akademischen Niveau ermöglichen, ist dies die Basis dafür, dass

die jungen Menschen letztlich die Ziele erreichen, die sie anstreben.

Die Internatsschule Institut Lucius ist die älteste familiengeführte Internatsschule Deutschlands. Wir sind die sechste Generation. Ein klares pädagogisches Konzept, das Selbstwirksamkeit, Vertrauen, Resilienz und eine starke Gemeinschaftserziehung in den Mittelpunkt stellt – das ist es, was uns täglich aufs Neue bewegt und unsere Überzeugung von Lehren und Erziehen leben

lässt. An unserer Internatsschule schaffen wir mit Werten und Überzeugung ein positives und auf erfolgreiches Lernen ausgerichtetes Klima. Das brauchen Kinder und Jugendliche, um die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Wir geben einen klaren Rahmen vor, in dem sich die jungen Menschen sicher bewegen können und ihre sportlichen, musischen und sozialen Talente entdecken lernen. Kinder und Jugendliche, die ein Internat besucht haben, sind teamfähig und haben ein gutes Netzwerk

bereits im Gepäck. Viele unserer Ehemaligen sind uns bis heute tief verbunden und bieten neuen Absolventinnen und Absolventen ihre freundschaftliche Unterstützung an.

Dank unseres eigenen Glasfaseranschlusses können wir alle Vorteile nutzen, die Digitalisierung für einen modernen Unterricht bietet. Eines unserer Highlights ist sicher die schuleigene Sternwarte! Damit haben wir einzigartige Voraussetzungen und vielseitige Möglichkeiten zur Gestaltung unseres naturwissenschaftlichen Unterrichtes. Mit der guten Allgemeinbildung unseres Gymnasiums – Deutsch, Englisch, Spanisch, Latein und Französisch, Mathematik bis zum Abitur – und mit vielen Schwerpunkten in Sport – professioneller Fitnessraum, Tennisplatz, Fußball-Schulteam, Basketball, Volleyball – wird an unserer Schule weiterhin Kunst, Theater und Musik außerordentlich gefördert. Etlliche Schulbands machen unsere vielen Feste ganz besonders stimmungsvoll.

Mit unserem Abitur kann man an jeder Universität und an jeder Hochschule weltweit studieren und ist bestens vorbereitet für die Herausforderungen in der heutigen Zeit.

[www.internat-lucius.de](http://www.internat-lucius.de)

Die ersten Jahre der Grundschulzeit sind vorbei, und jetzt müssen Eltern gemeinsam mit ihrem Kind die Weichen für die weitere schulische Laufbahn stellen. In einer Klassenkonferenz spricht die Grundschule zunächst eine Empfehlung für den weiteren Bildungsgang aus.

Hierbei spielen außer den schulischen Leistungen auch die Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten des jeweiligen Kindes eine wichtige Rolle. Sollte sich bereits abzeichnen, dass die Schulempfehlung nicht mit dem Wunsch der Eltern – oder des Kindes – übereinstimmt, sollten diese das Gespräch mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin suchen.

Zwar gibt die Grundschule eine Empfehlung, aber die Wünsche der Eltern sind entscheidend. Dennoch ist es ratsam, diese Empfehlung ernst zu nehmen, denn schließlich kennen die Klassenlehrer ihr Kind oft seit Jahren.

**Der richtige Bildungsweg für Ihr Kind**

Ein falscher Bildungsweg kann zu Querversetzungen führen, was für Ihr Kind frustrierend sein kann. Daher ist eine realistische Einschätzung der Eltern bei der Wahl des Bildungsgangs von Bedeutung. Die Schul-

form ist zwar wählbar, aber nicht zwingend die Schule selbst.

**Schulwahl in Hessen: Wunsch der Eltern zählt**

In Hessen sind die Eltern die Kapitäne des Bildungsschiffs. Ihre Wünsche sind entscheidend für die Wahl des Bildungsgangs. Aber denken Sie daran, dass die Schule selbst nicht festgelegt werden kann. Die Plätze sind begrenzt, also ist Flexibilität gefragt.

Konkret bedeutet dies, dass Kinder, die den Bildungsgang Abitur anstreben, nicht unbedingt einen Platz auf ihrem Wunschgymnasium erhalten werden. Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze

und der Nachfrage an der jeweiligen Schule kann auch eine Zuweisung an ein anderes Gymnasium, eine Integrierte (IGS) oder Kooperative (KGS) Gesamtschule erfolgen, denn auch hier ist der Bildungsgang Abitur möglich. Analog verhält es sich mit den Bildungsgängen Mittlerer Abschluss oder Hauptschulabschluss.

**Tage der offenen Tür und Anmeldeformulare nutzen**

Um die beste Schule für Ihr Kind zu finden, sollten Sie die Tage der offenen Tür besuchen und die Webseiten der Schulen nutzen. Anmeldeformulare verteilt die Grundschule, auf denen Sie Erst- und Zweitwünsche angeben können.

**So erfahren Sie von Ihrer Schulzusage**

Die Verteilerkonferenz des Staatlichen Schulamts entscheidet über die endgültige Platzvergabe. Im Juni 2025 erhalten Sie dann auf dem Postweg die ersehnte Schulzusage.

**Privatschulen als Alternative?**

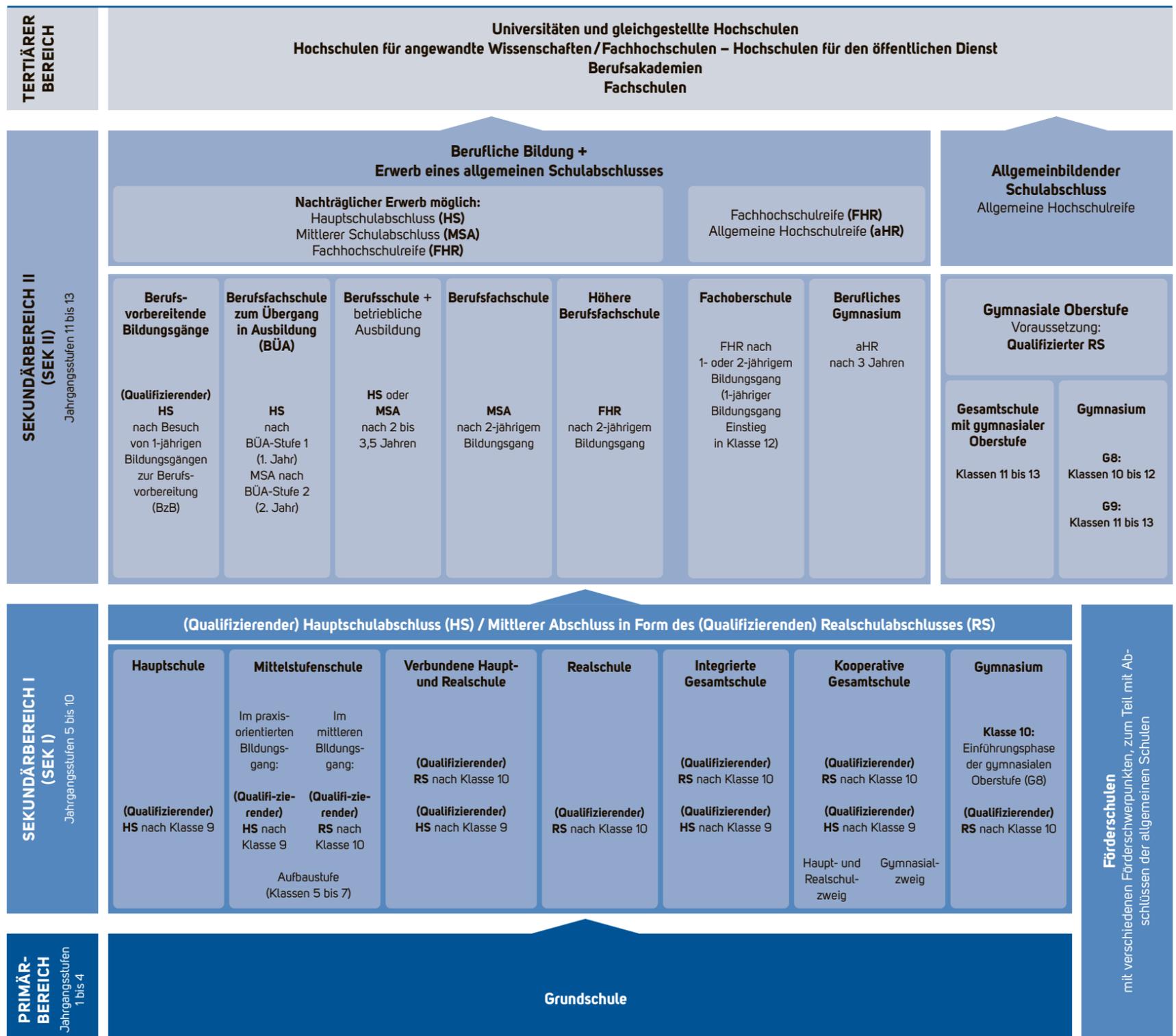
Immer mehr Eltern ziehen Privatschulen in Betracht. Diese bieten spezielle pädagogische Ansätze und Betreuung bis in die Abendstunden. Dennoch sollten Sie Ihr Kind in öffentlichen Schulen anmelden, um sicherzustellen, dass es im öffentlichen Schulsystem einen Platz hat, falls die Privatschule absagt.

**Wenn die Zusage ausbleibt**

Falls Ihr Kind weder den Erst- noch Zweitwunsch erfüllt bekommt, ist das kein Grund zur Sorge.

Nutzen Sie die Zuweisung als Chance, um die neue Schule kennenzulernen. Schnuppertage und Kontakte zu anderen Eltern und Schülern helfen Ihrem Kind, sich schnell einzuleben. Und wenn Sie die Hoffnung auf die Wunschschule nicht aufgeben möchten, setzen Sie sich auf die Warteliste.

**Das Schulsystem in Hessen**



Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, zum Teil mit Abschlüssen der allgemeinen Schulen

\_\_\_ **IN** Frankfurt am Main stehen etwa 70 weiterführende Schulen zur Auswahl, wodurch Kinder in der vierten Klasse und ihre Eltern vor einer wichtigen Entscheidung stehen. Der Übergang in die fünfte Klasse erfordert die Auswahl eines der drei möglichen Bildungswege, die zu verschiedenen Schulabschlüssen führen. Zur Auswahl stehen der (qualifizierte) Hauptschulabschluss, der Mittlere Abschluss (Realschulabschluss) und das Abitur, welches die Allgemeine Hochschulreife ermöglicht. Diese Abschlüsse können an verschiedenen Schularten erworben werden. Das hessische Schulsystem ermöglicht eine hohe Durchlässigkeit, was bedeutet, dass Schüler nach Abschluss eines Bildungsgangs problemlos zu einem höheren wechseln können, beispielsweise vom Hauptschulabschluss zum Mittleren Abschluss und vom Mittleren Abschluss zum Abitur.

Bei der Schulwahl ist es wichtig zu beachten, dass die Schüler das Recht haben, ihren gewünschten Bildungsweg zu wählen, aber nicht zwingend die Schulart. Das bedeutet, dass Kinder, die das Abitur anstreben, sowohl an einer Integrierten Gesamtschule (IGS) mit gymnasialer Oberstufe als auch an einem Gymnasium unterrichtet werden können.

#### BILDUNGSWEGE

##### \_\_\_ **Hauptschulabschluss**

Der Hauptschulabschluss kann an reinen Hauptschulen, an Haupt- und Realschulverbundenen Schulen, an Mittelstufen-

## Frankfurter Schulvielfalt

### Drei Bildungswege, die zu verschiedenen Abschlüssen führen



©pexels-karolina-grabowska

schulen sowie an Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen (IGS/KGS) erworben werden. Die Hauptschule bereitet Schüler über fünf Jahre auf die berufliche Welt vor. Der Unterricht legt den Schwerpunkt auf praktische Fächer, insbesondere Mathematik und Deutsch. Ab der 7. Klasse gewinnt das Fach Arbeitslehre an Bedeutung. Schüler, die in der 9. Klasse einen Notendurchschnitt von 4,4 oder besser erreichen, erlangen ihren Hauptschulabschluss. Für den qualifizierten Hauptschulabschluss ist ein Mindestdurchschnitt von 3,0 erforderlich. Ein qualifizierter Hauptschulabschluss ermöglicht den Übergang zum 10. Hauptschuljahr und somit zum Mittleren Abschluss.

##### \_\_\_ **Realschulabschluss**

Der Realschulabschluss ist an verschiedenen Schularten möglich, darunter verbundene Haupt- und Realschulen sowie IGS und KGS. Die Realschule vermittelt den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht es, Schwerpunkte je nach Leistung und Interesse zu setzen. Im Vergleich zum Gymnasium legt die Realschule einen stärkeren Fokus auf praktische Anwendungen. Wichtige Fächer sind Deutsch, Mathematik und die erste Fremdsprache. Ab der 7. Klasse können Schüler aus einer Vielzahl von Wahlpflichtfächern wählen, darunter Arbeitslehre für diejenigen mit praktischer Neigung. Schüler, die den Realschulabschluss im 10. Schuljahr erfolgreich abschließen möchten, müssen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache ablegen und eine



accadis  
International School

Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

## Tag der offenen Tür

09.11.2024 | 11:00 – 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept  
am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)



Cambridge Assessment  
International Education  
Cambridge International School



individuell | bilingual | one step ahead

[www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)

Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung erstellen. Mit einem Durchschnitt von mindestens 4,4 erfüllen sie die Voraussetzungen für den Mittleren Abschluss.

**\_\_\_ Abitur**

Der gymnasiale Bildungsweg führt Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur. Dieser Weg gliedert sich in Mittelstufe (Sekundarstufe I) und gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) und kann an Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Oberstufengymnasien sowie an IGS und KGS mit gymnasialer Oberstufe absolviert werden. Er bereitet Schüler sowohl auf ein Studium als auch auf die berufliche Welt vor und vermittelt eine umfassende allgemeine Bildung. Schüler haben die Möglichkeit, Schwerpunkte gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen zu setzen. Nach erfolgreichem Bestehen der Abiturprüfung können die Absolventen sich für ein Studium an jeder Hochschule oder Universität einschreiben. Schüler der Oberstufe erhalten bereits nach dem zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase die Fachhochschulreife, sofern sie die erforderlichen Leistungen erbracht haben.

**SCHULARTEN**

Abgesehen von den klassischen Schularten im dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) gibt es in Frankfurt am Main auch verbundene Haupt- und Realschulen sowie Integrierte und Kooperative Gesamtschulen, die verschiedene



© pexels-karolina-grabowska

Bildungswege innerhalb einer Schulart vereinen. Da die klassischen Schularten allgemein bekannt sind, konzentrieren wir uns hier auf die beiden Varianten der Gesamtschulen, die in Frankfurt zu finden sind. In Gesamtschulen werden Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau gemeinsam unterrichtet, und es sind alle allgemeinbildenden Abschlüsse möglich, einschließlich der Fachhochschulreife und des Abiturs, da die meisten Gesamtschulen inzwischen über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

**\_\_\_ Integrierte Gesamtschule (IGS)**

An einer Integrierten Gesamtschule werden Schüler mit Empfehlungen für die Haupt-

schule, die Realschule und das Gymnasium in den Klassen 5 bis 9 (bzw. 10) gemeinsam auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau unterrichtet.

Die IGS bietet alle Bildungswege unter einem Dach und fördert das gegenseitige Verständnis durch gemeinsames Lernen. Es gibt einen gemeinsamen Kernunterricht sowie Kurse, in denen die Schüler je nach Anspruch, Begabung und Neigung differenziert unterrichtet werden.

Wenn Schüler in einem Fach schwächere Leistungen erbringen, erhalten sie zunächst individuelle Fördermaßnahmen und haben die Möglichkeit, vom sogenannten E-Kurs (Erweiterungskurs) in den

G-Kurs (Grundkurs) zu wechseln. Ein großer Vorteil ist, dass die Schüler in vielen Fächern bis zum Ende der 9. oder 10. Klasse in ihren Stammklassen bleiben, ohne sitzen zu bleiben. Die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 vorbereitet, mit der ersten Abschlussprognose im Jahrgang 8.

An einer IGS können der Hauptschul- und der Realschulabschluss erreicht werden, auch in qualifizierter Form. Viele IGSen bieten bereits eine gymnasiale Oberstufe, andernfalls kann das Abitur auch in einer Oberstufe eines Gymnasiums, an einem Oberstufengymnasium oder einem beruflichen Gymnasium angestrebt werden.

**\_\_\_ Kooperative Gesamtschule (KGS)**

In einer kooperativen Gesamtschule (KGS) werden die Bildungswege der Hauptschule, der Realschule und eines durchgängigen gymnasialen Bildungsgangs in einer Schule kombiniert.

Das Ziel der KGS ist es, Schülern trotz getrennten Unterrichts Schnittstellen zu anderen Schularten und deren Schülern zu bieten. Dies wird beispielsweise durch die Aufteilung des Gebäudes nach Jahrgängen anstelle von Schulzweigen erreicht, was die Kommunikation der Schüler untereinander verbessern und den Wechsel innerhalb der Schule erleichtern soll.

Die Abschlüsse, die an einer KGS erreichbar sind, entsprechen denen der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums.



Europäische Schule RheinMain  
The European School

Theodor-Heuss-Str. 65  
61118 Bad Vilbel  
t: +49-6101 505 66 0  
e: info@es-rm.eu  
[www.es-rm.eu](http://www.es-rm.eu)



International School RheinMain  
Auf dem ESRM Campus.  
[www.is-rm.com](http://www.is-rm.com)



Europäische Schule RheinMain

The caring path to academic excellence

Die lokale Lösung für globale Bürger





©pexels-karolina-grabowska

## Bildungswege in Frankfurt

Veranstaltungsreihe „Was soll mein Kind mal werden“ erweitert

SEIT mittlerweile zehn Jahren leistet der Verein „Eltern für Schule“ und seine Mitstreiter Aufklärungsarbeit in Sachen Schuwahl. Die Inforeihe „Was soll mein Kind mal werden“ gibt lebensnahe Beispiele verschiedener Bildungswege und soll mit praxisingerechten Orientierungshilfen vor allen Dingen Eltern die Angst nehmen, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen.

Der Verein gestaltet die Reihe gemein-

sam mit den 16 beruflichen Frankfurter Schulen, der IHK Frankfurt, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) – in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt. Jeweils zu Beginn des vierten Grundschuljahres informieren sie Eltern in Fragen möglicher Bildungslaufbahn und späterer beruflicher Orientierung. Insgesamt acht Informationsver-

anstaltungen gibt es nach den Sommerferien bis in den November hinein.

Mittlerweile setzt sich der Verein „Eltern für Schule“ auch bewusst vom Beratungsangebot der Grundschulen ab. „Wir informieren nicht über das Übergangsmanagement. Uns geht es im Wesentlichen immer um die Frage: Was soll mein Kind mal werden? Was macht dem Kind Spaß, woran hat es Freude?“, betont Wilfried Volkmann, Vorsitzender des Vereins „Eltern für Schule“. Es sei eine berufliche Orientierungsveranstaltung, „bei der Vertreter aus der Wirtschaft zugegen sind, die Rede und Antwort stehen“, so Volkmann. Der Anlass der Veranstaltungsreihe war ursprünglich der Übergang in die weiterführende Schule, nun spielt auch der Übergang in die Sekundarstufe I und die Zeit danach eine gewichtige Rolle. Es geht um eine mögliche Bildungslaufbahn und die spätere berufliche Orientierung. „Hier gibt es ein grundlegendes Bedürfnis, beim Übergang 9/10 auch Unterstützung zu bekommen. Insofern lag es für uns auf der Hand, unsere Reihe zu erweitern. Da kam auch Zuspruch vom Staatlichen Schulamt.“

Die meisten Eltern hätten über den weiterführenden Bildungsweg in der Sekundarstufe sowohl bezüglich der studienqualifizierenden als auch der berufsqualifizierenden Bildungsgänge sehr geringe oder nur sehr unzureichende Kenntnisse. „Unser Anliegen ist es, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Und das funktioniert auf den Infoveranstaltungen sehr gut“, weiß Volkmann aus langjähriger

Erfahrung. Berufsorientierung finde an den Gymnasien praktisch nicht statt. An Haupt-, Real- und Gesamtschulen gebe es eine relativ gute Berufsorientierung. „Da gibt es teilweise auch Kompetenzfeststellungsverfahren und oftmals qualifizierte Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern, bei denen Empfehlungen ausgesprochen werden.“

Wilfried Volkmann hofft künftig auf weiterhin guten Zuspruch der Infoveranstaltung: „Denn viele Eltern, die sich in der Vergangenheit über den Übergang 4/5 informiert haben, könnten vor dem Hintergrund der Sekundarstufe 1 wieder Fragen haben.“ Der Verein „Eltern für Schule“ betont zudem sein grundlegende Anliegen: Einerseits sollte es immer ums Kindeswohl gehen. „Kinder sollten weder überfordert noch unterfordert sein. Die Eltern sollten schauen, was ihre Kinder gerne machen.“ Andererseits und wie bereits erwähnt, soll Eltern die Angst genommen werden, dass sie einen Fehler machen könnten. „Da gibt es immer noch viel zu tun“, findet Volkmann.

Häufig falle die Wahl auf das Abitur als Bildungsgang und das Gymnasium als Schulform oftmals auch entgegen der Empfehlung der Grundschulen. Der Frankfurter Verein „Eltern für Schule“ hat sich dem Ziel verschrieben, diese Denkweise zu widerlegen. „Denn in Hessen haben Kinder alle Möglichkeiten, unabhängig von der Schulform und vom angestrebten Abschluss“, sagt Volkmann.

Weitere Informationen:

[www.elternfuerschule.de](http://www.elternfuerschule.de)

**Tag der offenen Tür**  
8. Februar & 24. Mai 2025  
11:00 - 16:00



Traditionsreiches Internat und Ganztagschule gibt Struktur und vermittelt Wissen und Werte.  
Wir ermöglichen erfolgreiches Lernen auf schönem, gepflegtem Schulcampus.  
**In Ruhe arbeiten. In Frieden leben. Erfolgreich sein.**



**Internatsschule  
Institut Lucius**

SEIT  
**1809**

**info@internat-lucius.de**  
61209 Echzell  
**www.internat-lucius.de**

Weiterführende Schulen

GYMNASIEN

**ADORNO-GYMNASIUM**

Westend, Miquelallee 160, 60323 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 19 17, poststelle.adorno-gymnasium@stadtfrankfurt.de, www.adorno-gymnasium.de  
**G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat., 3. FS: Chin., Span.; Profil:** Gesellschaftswissenschaften, MINT-freundliche Schule

**BETTINASCHULE**

Westend, Feuerbachstraße 37-47, 60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 28, sekretariat@bettinaschule.de, www.bettinaschule-frankfurt.de  
**G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Ital., Span.; Profil:** Musik in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Kooperationschule ExperiMINTa, Umwelt-schule

**CARL-SCHURZ-SCHULE**

Sachsenhausen, Holbeinstraße 21-23, 60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 40, poststelle.carl-schurz-schule@stadtfrankfurt.de, www.carl-schurz-schule.de  
**G8+; Bilingualität: Franz.; 1. FS: Engl./Franz.; 2. FS: Engl./Lat.; 3. FS: Lat./Span.; Profil:** Sprachen, MINT-Fächer, Prädikat „Schwerpunkt Musik“; Unterrichtstd: 65 Min.

**ELISABETHENSCHULE**

Nordend, Vogtstraße 35-37, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 44, poststelle.elisabethenschule@stadtfrankfurt.de, www.elisabethenschule.net  
**G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Franz.; 3. FS: Ital., Lat., Span.;**

**Profil:** MINTECSchule, Mathe, SMART-School, Neue Technologien, Prädikat „Schwerpunkt Musik“, Junior-Ingenieur-Akademie, Gütesiegel Studien- und Berufsorientierung

**FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE**

Sachsenhausen, Schweizer Straße 87, 60594 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 41, poststelle.freiherr-vom-stein-schule@stadtfrankfurt.de, www.freiherr-vom-stein.de  
**G9; Bilingualität: Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Lat.; 3. FS: Franz., Lat., Span.; Profil:** Mathe, Musik/Kunst, NaWi, Informatik, Sprachen, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“, internationale Ausrichtung

**GOETHE-GYMNASIUM**

Westend, Fr.-Ebert-Anlage 22, 60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 35 25, poststelle.goethe-gymnasium@stadtfrankfurt.de, www.gg-ffm.de  
**G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Franz., Japanisch, Lat., Russ.; Profil:** Musik, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik“

**GYMNASIUM NORD**

Westhausen, Muckermannstraße 1, 60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 53 99, poststelle.gymnasium-nord@stadtfrankfurt.de, www.gymnasium-nord.de  
**G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; Profil:** MINT, Musik, Sprachen, Soziales Lernen. Fördert die Talente in Profilklassen, Profilkursen und Arbeitsgemeinschaften

**GYMNASIUM RIEDBERG**

Kalbach-Riedberg, Fr.-Dessauer-Straße 2, 60438 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 40 01, poststelle.gymnasium-riedberg@stadtfrankfurt.de,

www.gymnasium-riedberg.de  
**G9; Bilingual deutsch/engl. Unterricht in Mathe, Biologie und Erdkunde; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Franz., Lat.; Profil:** naturwissenschaftlicher und bilingualer Schwerpunkt, internat. Ausrichtung

**GYMNASIUM RÖMERHOF**

Rebstock, Am Römerhof 13c, 60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 06 38, poststelle.gymnasium-roemerhof@stadtfrankfurt.de; www.gymnasium-roemerhof.de  
**G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Span., Franz., ggf. Lat.; Profil:** Gymnasium in Aufbauphase mit Angebot Span. als erste Fremdsprache und bilinguaem Unterricht, sprachsensibler Fachunterricht

**GYMNASIUM SÜD**

Sachsenhausen, Diesterwegstraße 11, 60594 Frankfurt; Tel. (0 69) 2 12-4 11 70, poststelle.gymnasium-sued@stadtfrankfurt.de, www.gymnasium-sued.de  
**1. FS: Englisch; 2. FS: Französisch, Spanisch, Latein; Profil:** Schwerpunkt Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, Neue Technologien. Bilinguales Englischangebot. Fächerverbindendes Lernen, Profilangebote und Arbeitsgemeinschaften für leistungsstarke Lernende, Förderangebote in Hauptfächern bei zeitweilig auftretenden Schwierigkeiten, Vertiefung des Sozialen Lernens, sozial-pädagogische Angebote. Verbindliche Medienbildungsstunde in Klasse 5. Im September 2022 ist am neuen Gymnasium Süd der erste Jahrgang eingeschult worden.

**HEINRICH-VON-GAGERN-GYMNASIUM**

Ostend, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8, 60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 50, sekretariat@hvogg.de

www.hvogg.de  
**G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch, Ital.; Profil:** Humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Sprachen

**HELENE-LANGE-SCHULE**

Höchst, Breuerwiesenstraße 4, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 03, poststelle.helene-lange-schule@stadtfrankfurt.de, www.hela-frankfurt.de  
**G9; Klassen 5-10 (Oberstufe im Friedrich-Dessauer-Gymnasium); 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; Profil:** Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“

**HELMHOLTZSCHULE**

Ostend, Habsburgerallee 57-59, 60385 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 84, poststelle.helmholtzschule@stadtfrankfurt.de, www.helmholtzschule-frankfurt.de  
**G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Bilingualität: Engl. (im Wahlunterricht); Austausch mit Schulen in Nordamerika und Frankreich, europäische Partnerschulen im Erasmus+-Verbund; Profil:** NaWi, Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Informatik in AGs und als Unterrichtsfach

**LEIBNIZSCHULE**

Höchst, Gebeschusstraße 22-24, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 05, poststelle.leibnizschule@stadtfrankfurt.de, www.leibnizschule-ffm.de  
**G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; Profil:** Mathe, Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sport, Sprachen, Prädikat „Schule mit bes. musikalischer Förderung“

# A GLOBAL LEADER IN INTERNATIONAL EDUCATION

IB WORLD SCHOOL SINCE 1961

AGE 3  
TO  
GRADE  
12





Exceeding expectations is the norm for FIS students and faculty.

-  **Academic IB Excellence**
-  **Exceptional Faculty**
-  **Unmatched Facilities**
-  **Student Leadership**

## BOOK YOUR VISIT

admissions@fis.edu

+49 (0)6171 2024-0

www.fis.edu

OBERURSEL | WIESBADEN



**LESSING-GYMNASIUM**

Westend, Fürstenbergerstraße 166, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 36, poststelle.lessinggymnasium@stadtfrankfurt.de, www.lessing-frankfurt.de  
**G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch; Profil:** altsprachlich-humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik“

**LIEBIGSCHULE**

Praunheim, Kollwitzstraße 3, 60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 94 79, poststelle.liebigschule@stadtfrankfurt.de, www.liebigschule-frankfurt.de  
**G9; 1. FS: Engl. oder Franz. (bilingualer Zweig); 2. FS: Engl., Franz., Span.; 3. FS: Franz., Lat., Span.; Profil:** zertifizierte hess. Europaschule, neben dem deutschen Abitur kann gleichzeitig das „Baccalauréat“ – das französische Abitur – erworben werden, offene Ganztageschule

**MUSTERSCHULE**

Nordend, Oberweg 5–9, 60318 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 67, sekretariat@musterschule.de, www.musterschule.de  
**G9; 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Ital.; Profil:** Mentorensystem für die Klassen 5 und 6, Prädikat „Schulisches Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter“

**NEUES GYMNASIUM FRANKFURT**

Bockenheim, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 2 12-4 94 80, poststelle.neues-gymnasium-frankfurt@stadtfrankfurt.de, www.neues-gymnasium-frankfurt.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Latein; 3. FS: Franz.;**

**Profil:** MINT, Mathematik, Naturwissenschaften als Hauptfach (Klasse 5–7), Informatische Bildung ab Klasse 5, Ökonomie

**SCHILLERSCHULE**

Sachsenhausen, Morgensternstraße 3, 60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 58, poststelle.schillerschule@stadtfrankfurt.de, www.schillerschule.de  
**G9; Bilingualität: Engl., 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; weitere Sprachen: Span.; Profil:** Mathe, Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sprachen. Auszeichnung „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“, Schulsportnebenzentrum für Rudern

**STADTGYMNASIUM FRANKFURT**

Bockenheim, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 2 12-4 94 70, poststelle.stadtgymnasium-frankfurt@stadtfrankfurt.de, www.stadtgymnasium-frankfurt.de  
**G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Franz., Latein; 3. FS im Wahlunterricht, Profil:** Kulturelle Inszenierung, Naturwissenschaften, Bildung für nachhaltige Entwicklung

**WÖHLERSCHULE**

Dornbusch, Mierendorffstraße 6, 60320 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 33, poststelle.woehlerschule@stadtfrankfurt.de, www.woehlerschule.de  
**G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span. ab E-Phase; Profil:** MINT-EC-Schule, Schwerpunkt Musik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Medien, UNESCO-Projektschule

**ZIEHENSCHULE**

Eschersheim, Josephskirchstraße 9, 60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 47, sekretariat@ziehenschule.de, www.ziehenschule.de

**G9; Bilingualität: Franz., 1. FS: Englisch, Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Span.; weitere Sprachen: Lat.; Profil:** MINT-EC-Schule, Mathe, Musik/Kunst, Europaschule, Sprachen, Möglichkeit der Doppelqualifikation Abitur und französisches Baccalauréat (Abibac), Prädikat „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“

**INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN****CARL-VON-WEINBERG-SCHULE**

Schwanheim, Zur Waldau 21, 60529 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 28 10, info@cvw-schule.de, www.cvw-schule.de  
**IGS mit gymn. Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Musik/Kunst, NaWi auch in 5 und 6, Neue Technologien, Berufs- und Studienorientierung, Sport, „Partnerschule des Leistungssports“

**CARLO-MIERENDORFF-SCHULE**

Pneungesheim, Gravensteiner-Platz 2, 60435 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 19 10, poststelle.carlo-mierendorff-schule@stadtfrankfurt.de, www.cms-ffm.de  
**IGS mit inklusiver Beschulung und gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Ästhetische Bildung, Neue Technologien, Sport, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Förderung der Deutschkenntnisse, Angebote zur beruflichen Orientierung

**ERNST-REUTER-SCHULE II**

Niederursel, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-5 53 31, poststelle.ernst-reuter-schule-ii@stadtfrankfurt.de, www.ersii.de  
**IGS mit inklusiver Beschulung (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Span.; 3. FS: Span. und Ital.; Profil:** Musik/Kunst/Theater, NaWi, Informatik, Fremdsprachen, Umweltschule, Gütesiegel Hochbegabung, Fairtrade-School

**FRIEDRICH-EBERT-SCHULE**

Seckbach, Arolser Straße 11, 60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 73 90, poststelle.friedrich-ebert-schule@stadtfrankfurt.de, www.friedrich-ebert-schule.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Mathe, Neue Technologien

**GEORG-AUGUST-ZINN-SCHULE**

Griesheim, Am Mühlweg 1, 65933 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 61 00, poststelle.georg-august-zinn-schule@stadtfrankfurt.de, www.georg-august-zinn-schule.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; Profil:** Neue Technologien, Gütesiegel Berufsorientierung

**GEORG-BÜCHNER-SCHULE**

Bockenheim, Pfingstbrunnenstraße 15–19, 60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 30, poststelle.georg-buechner-schule@stadtfrankfurt.de, www.gbs-ffm.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Schulmotto: fair – respektvoll – wertschätzend; Jahrgangsteams, Lernzeitkonzept, Lerncoaching; Schulverbund mit dem Max-Beckmann-Oberstufengymnasium; Bilingual-Kurs Spanisch ab Jahrgang 5 (zusätzlich zu Englisch); Jugendhilfe, Schulkrankenschwester, Ganztagsangebote; Inklusions- und Intensivklassen; wöchentlicher Projekttag Jg. 9/10, Zeitfensterwochen



## Education Today for Tomorrow

- Offering IB, AP®, & IGCSE
- Exceptional exam results & global university acceptances
- Variety of extracurricular afterschool offering
- State-of-the-art campus
- Empowering student life program
- A welcoming global community



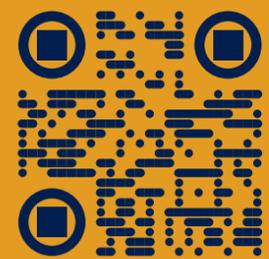
 [isf.sabis.net](http://isf.sabis.net)  [isf\\_frankfurt](https://www.instagram.com/isf_frankfurt)  [ISFrankfurt](https://www.facebook.com/ISFrankfurt)



Registration Open

KINDERGARTEN – GRADE 12

Book a Family Tour



## Tage der offenen Tür: Öffentliche Schulen

Tage der offenen Tür sind eine sehr gute Gelegenheit, sich vor Ort umzuschauen, sich auszutauschen und kennenzulernen.

Folgend eine Übersicht zu den Terminen der weiterführenden Schulen.

\_\_\_ **Adorno Gymnasium**  
7.2.2025, 11 bis 12 Uhr

\_\_\_ **Anne-Frank-Schule**  
17.1.2025, 15 bis 17.30 Uhr

\_\_\_ **Bettinaschule**  
15.2.2024, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Brüder-Grimm-Schule**  
30.11.2024, 9 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Carlo-Mierendorff-Schule**  
7.2.2025, 17 bis 20 Uhr

\_\_\_ **Carl-Schurz-Schule**  
14.2.2025, 15 bis 18 Uhr

\_\_\_ **Deutschherrenscheule**  
6.2.2025, 17 bis 20 Uhr

\_\_\_ **Edith-Stein-Schule**  
4.12.2024, 12 bis 14 Uhr

\_\_\_ **Elisabethenschule**  
7.2.2025, 17 bis 20 Uhr

\_\_\_ **Freiherr-vom-Stein-Schule**  
22.11.2024, 15 bis 18 Uhr

\_\_\_ **Fürstenbergerschule**  
30.01.25, 17 bis 19 Uhr

\_\_\_ **Friedrich-Ebert-Schule**  
7.12.2024, 10 bis 14 Uhr

\_\_\_ **Georg-Büchner-Schule**  
1.2.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Goethe-Gymnasium**  
25.1.2025, ab 9.30 Uhr

\_\_\_ **Gymnasium Nord**  
25.1.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Gymnasium Riedberg**  
15.2.2025, 9 bis 12 Uhr

\_\_\_ **Gymnasium Römerhof**  
8.2.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Gymnasium Süd**  
25.1.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Heinrich-von-Gagern-Gymnasium**  
8.2.2025, 8 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Helene-Lange-Schule**  
1.2.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Helmholtzschule**  
25.1.2025, 9 bis 12 Uhr

\_\_\_ **IGS Herder**  
8.2.2025, 10 bis 14 Uhr

\_\_\_ **IGS Nordend**  
25.1.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **IGS Süd**  
7.12.2024, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **IGS West**  
25.1.2025, 11 bis 14 Uhr

\_\_\_ **IGS Eschersheim**  
Individuelle Beratung nach Absprache

\_\_\_ **Johanna-Tesch-Schule**  
18.1.2025, 11 bis 14 Uhr

\_\_\_ **Josephine-Baker-Gesamtschule**  
25.1.2025, 10 bis 14 Uhr

\_\_\_ **KGS Niederrad**  
7.12.2024, ab 10 Uhr

\_\_\_ **Leibnizschule**  
21.2.2025, 15 bis 19 Uhr

\_\_\_ **Lessing-Gymnasium**  
25.1.2025, 8.30 bis 12.00 Uhr

\_\_\_ **Liebigschule**  
18.1.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Louise-von-Rothschild-Schule**  
15.2.2025, ab 9.30 Uhr

\_\_\_ **Ludwig-Börne-Schule**  
7.12.2024, 10 bis 14 Uhr

\_\_\_ **Michael-Ende-Schule**  
30.11.2024, 11 bis 14 Uhr

\_\_\_ **Musterschule**  
15.2.2025, 9 bis 12.30 Uhr

\_\_\_ **Neues Gymnasium Frankfurt**  
24.1.2025, ab 15 Uhr

\_\_\_ **Otto-Hahn-Schule**  
7.12.2024, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Schillerschule**  
8.2.2025, vormittags

\_\_\_ **Schule am Mainbogen**  
7.12.2024, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Schule am Ried**  
18.1.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Stadtgymnasium Frankfurt**  
8.2.2025, 10 bis 13 Uhr

\_\_\_ **Walter-Kolb-Schule**  
13.12.2024, 15 bis 18 Uhr

\_\_\_ **Wöhlerschule**  
7.2.2025, 16 bis 19 Uhr

\_\_\_ **Ziehenschule**  
18.1.2025, 9 bis 12 Uhr

**Hinweis:**

Angegeben sind die Termine und Informationen, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorlagen.

Weitere Informationen entnehmen Sie gerne den Homepages der entsprechenden Schulen.

Anzeige

## Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt

Eine Schule fürs Leben

\_\_\_ **WELCHE** Schule ist die richtige für unser Kind? Diese Frage stellen sich Eltern auf der Suche nach einer geeigneten Schule, die die bestmögliche Bildung bietet und gleichzeitig ein Ort ist, an dem eine positive Lernatmosphäre herrscht.

Mit einer Grundschule und den weiterführenden Schulzweigen Realschule und Gymnasium (G9) hält das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt vielfältige und hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote bereit. Sogar ein Internat für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre gibt es auf der Marienhöhe. Dieses bietet auch weiter entfernt lebenden Familien die Chance und Flexibilität, den eigenen Kindern den Besuch der Marienhöhe zu ermöglichen. Familien, die die Wochenenden mit den Kindern verbringen möchten, können das Internat auch vergünstigt als Fünf-Tage-Internat buchen.

**Maßgeschneidertes Lernen**

In kleinen Klassen – in den 5. Klassen der Realschule wie auch des Gymnasiums sind es maximal 16 Kinder – mit entsprechend exzellenter Schüler-Lehrer-Relation werden Schülerinnen und Schüler am Schulzentrum Marienhöhe individuell gefördert. Mit ihren hervorragend und zeitgemäß ausgestatteten Unterrichtsräumen verfügt die Marienhöhe über die Möglichkeit hybrid-digitalen Unterrichtens mit interaktiven Tafeln und Tablets. Ein breites Angebot an Wahlfächern, zwei Sporthallen und -plätze, eine Leichtathletikanlage, Fitnessräume, die Schulmedothek wie auch das gesunde Essen der Mensa sorgen für



einen motivierenden und ausgeglichenen Schultag.

Mit den zertifizierten Programmen „Erwachsen werden“ bzw. „Erwachsen handeln“ des Lebenskompetenzprogrammes von „Lions-Quest“ investiert das Schulzentrum Marienhöhe in die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Zugleich stehen hier den Schülerinnen und Schülern Vertrauenslehrer, schulpсихologische Beratung sowie Campuspastoren als Ansprechpartner zur Verfügung. Ermutigende Schulgottdienste tragen zum gelingenden und wertschätzenden Miteinander der Schulgemeinschaft bei und unterstreichen die



christliche Wertebasis des ganzheitlich ausgelegten Schulprofils. Als „Gesundheitsfördernde Schule“ zertifiziert, fördert die Marienhöhe ein verantwortungsvolles

Bewusstsein für sich selbst und die Gesellschaft. So werden beispielsweise Ernährungs-, Erste-Hilfe- sowie Sucht- und Gewaltpräventionskurse angeboten, und die von Schülerinnen und Schülern betriebene Energieagentur Marienhöhe (EMH) setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein.

**Infotag zum Kennenlernen am 10. November ab 11 Uhr**

Beim Infotag am Sonntag, 10. November 2024, haben interessierte Eltern und ihre Kinder die Gelegenheit, das Schulzentrum Marienhöhe ausgiebig und in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und herauszufinden, ob die Marienhöhe auch für sie in Betracht kommt. Um 11 Uhr startet die Einführungsveranstaltung mit allen wesentlichen Infos zum Schulprofil und zum Einstieg in die 5. bzw. weiterführenden Klassen.

Im Anschluss erkunden die Kinder das Schulzentrum bei einer Rallye mit vielen Mitmachstationen. Für die Eltern gibt es Führungen über den Campus sowie ausreichend Zeit für Fragen und persönliche Gespräche. Auch das Internat gewährt Einblicke in den Alltag der Internatsschüler auf dem Campus. Zum Mittag sind die Besucherinnen und Besucher des Infotages herzlich zum Mittagessen in der Mensa eingeladen. Wer davon Gebrauch machen möchte, ist gebeten, sich auf der Webseite dafür anzumelden. Ansonsten ist für den Infotag keine Anmeldung vonnöten.

Weitere Informationen unter: <https://info.marienhoehe.de>

### Wie vielen Schülerinnen und Schülern kann der Erstwunsch im Durchschnitt erfüllt werden?

\_\_In unserer Statistik unterscheiden wir nicht zwischen der Erfüllung von Erst- oder Zweitwünschen. Aber wir schauen selbstverständlich, wie viele Kinder an einer der beiden Wunschschulen unterkommen. Und das ist in den vergangenen Jahren eine relativ stabile Zahl gewesen von etwa 93 Prozent.

Im vergangenen Jahr gab es erstmals im Gymnasialbereich eine höhere Zahl nicht erfüllter Erst- und Zweitwünsche. Viele Kinder wurden an die beiden neuen Gymnasien gelenkt. In den vergangenen Jahren war die Wunscherfüllungsquote an den Gymnasien deswegen so hoch, weil wir mit Mehrklassen an bestehenden Systemen gearbeitet haben. In diesem Jahr haben wir aber weniger Mehrklassen gebildet, weil eben die neuen Gymnasien eröffnet wurden. Und das führte dazu, dass die Quote der erfüllten Wünsche erstmals sank. Es mussten etwa zehn Prozent Schülerinnen und Schüler gelenkt werden. Es war nicht mehr möglich, weitere Mehrklassen in den bestehenden Schulen zu bilden. Die Kapazitäten der Bestandschulen waren erschöpft.

### Nach welchen Kriterien sollten Eltern die Entscheidung nach dem Bildungsgang und der Wunschschule treffen?

\_\_Das Wichtige ist, das eigene Kind zu sehen, wie es ist und wie sein Lernverhalten ist. Eltern sollten darauf hören, was die Grundschullehrkräfte sagen. Natürlich gibt es immer wieder mal ein Kind, das unter- oder überschätzt wird. Wir haben ein System, das zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der Entwicklung der Kinder die Bildungsgangentscheidung fordert. Es ist schwierig, das einzuschätzen, aber man kennt als Eltern sein Kind recht genau.

Wichtig ist, welche Bedürfnisse die Familie in Bezug aufs Ganztagsprofil hat. Gibt es eine Betreuung, kann und soll das Kind diese Betreuung wahrnehmen? Da sind die Frankfurter Schulen sehr gut aufgestellt. Der allerwichtigste Rat: Informationsveranstaltungen der Schulen besuchen, Tage der offenen Tür, Homepages der Schulen anschauen, um herauszufinden, was die Schulen zum Unterricht beitragen.

## „Gute Erfolge sind der Motor fürs weitere Vorankommen“

Interview mit Susanne Fritz vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main

Wichtig ist, wie die Schule hinsichtlich des Unterrichts aufgestellt ist und welche Konzepte sie hat. Gibt es Möglichkeiten des selbstständigen Lernens? Ist das was für mein Kind? Möchte ich eine Schule, die konventioneller arbeitet?

### Vor welchen Herausforderungen stehen Sie als Staatliches Schulamt bei der Schulplatzvergabe?

\_\_Wir haben mehrere Herausforderungen, das System ist komplex. Die Schulplatzvergabe muss rechtssicher sein, damit niemand benachteiligt oder bevorzugt wird. Da müssen wir sehr sorgfältig und sehr transparent arbeiten. Und wir haben immer wieder Schulen, die besonders stark angewählt sind, interessanterweise wechselt das. Insofern ist immer schwer absehbar, wo das Gedränge losgeht. Geben Eltern zwei stark angewählte Schulen als Wunsch an, dann ist es wahrscheinlicher, dass das Kind nicht an den Wunschschulen unterkommen kann und sozusagen gelenkt werden muss.

Wir haben eine Vielzahl von Lenkungsmaßnahmen, wir möchten diese so sinnvoll und für die Familien so angenehm wie möglich gestalten. Zugleich müssen wir rechtssicher agieren, das alles geschieht in der Regel in einem knappen Zeitraum.

### Welche Empfehlungen haben Sie für Eltern und Kinder, die eine Zuweisung erhalten?

\_\_Eltern sollten sich offen zeigen für das zugewiesene System und sich die Schule erstmal anschauen, möglichst ohne Vorbehalte. Sollte es dennoch welche geben, sollten diese Vorbehalte möglichst nicht auf das Kind übertragen werden. Durch das Nachrückersystem ergeben sich auch noch Möglichkeiten. Wenn man ausgelost wurde, gelangt man automatisch auf eine Nachrückerliste, die abgearbeitet wird in



der Reihenfolge der Losnummern. Es werden oft noch Schulplätze abgesagt, weil Kinder wegziehen oder auf eine Privatschule wechseln.

Sollte es bei den Lenkungen mehrere Kinder aus einer Grundschulklasse kommen, achten wir darauf, dass sie zusammenbleiben. Wir schauen jedes einzelne Kind und seinen Schulweg an, der möglichst verträglich sein soll. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir für jedes Kind den bestmöglichen Platz zu finden.

### Wie kann man Eltern und Kindern die Sorge und den Druck beim Übergang in die weiterführende Schule nehmen?

\_\_Kinder sind offen für Neues und finden in der Mittelstufe sehr schnell neue Freunde in ihrer Klasse, das ist ein Erfahrungswert. In diesem Alter werden die Kontakte sehr schnell geknüpft. Da sollte man der Neugier und Selbstständigkeit der Kinder vertrauen. Das funktioniert auch bei den zugewiesenen Kindern relativ schnell.

Ein weiterer Punkt, bei dem man Eltern eine Sorge nehmen kann: Das hessische Schulsystem ist durchlässig. Man kann auch mit einem qualifizierten Realschulabschluss die gymnasiale Oberstufe be-

suchen, man kann auch aus der Gesamtschule in die Oberstufe gehen. Umgekehrt gibt es auch viele Kinder, die die gymnasiale Oberstufe gar nicht beenden und oftmals im Laufe der Mittelstufe das System wechseln möchten.

Die Sorge, dass man den Anschluss an das System nicht bekommt, das man sich vorgestellt hat, ist nicht berechtigt. Denn die Kinder entwickeln sich im Laufe der Mittelstufe stark weiter, die Bildungsgänge und Bildungswege der Kinder laufen ganz unterschiedlich. Es gibt Schüler, die wechseln vom gymnasialen System ins Gesamtschul- oder Realschulsystem. Es gibt auch umgekehrt Kinder, die gehen den Weg über die Haupt- und Realschule in die gymnasiale Oberstufe. Die Durchlässigkeit, die wir haben, sollte es den Eltern leichter machen, denn die Sorge, etwas grundlegend falsch zu machen, ist einfach nicht berechtigt. Auch wenn es schwerfällt: Man kann sich in diesem Punkt etwas entspannen.

Was man unbedingt berücksichtigen sollte: Sich sein Kind anschauen und mit dem Kind und der Lehrkraft in der Grundschule gemeinsam überlegen, was die beste Schulform und der beste Bildungsgang ist. Was passt und wo wird es mit höchster Wahrscheinlichkeit Erfolg haben? Denn wenn ein Kind gute Erfolge hat und sich in der Schule wohlfühlt, dann ist das der Motor für das weitere Vorankommen.

### DIE EXPERTIN

Susanne Fritz ist Expertin, wenn es um den Übergang 4/5 geht. Sie arbeitet seit vier Jahren im Staatlichen Schulamt in Frankfurt am Main und leitete zuvor sechs Jahre lang die Albert-Einstein-Schule, eine integrierte Gesamtschule im Kreis Offenbach.

### INFORMATIONEN

Weitere Hinweise für Eltern zum Wechsel in die weiterführende Schule gibt es auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamtes.

<https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/frankfurt-am-main/uebergang-4-nach-5-hinweise-fuer-eltern>

## Der Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5

### Winter 2024

\_\_Vor den Weihnachtsferien: Die Grundschulen informieren in eigenen Veranstaltungen über die Voraussetzungen des Besuchs der weiterführenden Schulen, die Besonderheiten der einzelnen Bildungsgänge und Schulformen und über die Gestaltung des Wahl- und Wahlpflichtunterrichts in den Schulen sowie spezieller Schulprofile und Organisationsstrukturen (u. a. Ganztagsangebote). Der Elterninformationsabend findet in der Regel vor dem Beginn der Weihnachtsferien statt.

\_\_Sprechen Sie mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin der Grundschule für eine bessere Einschätzung des künftigen Bildungsgangs Ihres Kindes.

\_\_Von der Grundschule erhalten Sie das Anmeldeformular für die weiterführende Schule.

### \_\_TAGE DER OFFENEN TÜR:

Viele weiterführende Schulen stellen ihr Bildungsangebot an „Tagen der offenen Tür“ vor. Die Termine erhalten Sie direkt von der entsprechenden Schule bzw. auf deren Webseite.

### \_\_EINZELBERATUNG:

Bis zum 25. Februar lädt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes Sie zu einem Beratungsgespräch ein. In diesem Gespräch werden die Beobachtungen, die Sie im familiären Umfeld zum Entwicklungsstand Ihres Kindes machen, und die Einschätzung der Schule zusammengeführt, im gemeinsamen Gespräch zum weiteren Bildungsgang Ihres Kindes eine geeignete Grundlage zu geben.

In diesem Rahmen erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Aufnahme in Jahrgangsstufe 5.

### Bis Anfang März 2025

\_\_Ihr Antrag muss vollständig bis 5. März ausgefüllt bei der Grundschule abgegeben werden.

\_\_Geben Sie neben einer Erstwunschschule unbedingt Ihren Zweitwunsch an.

### Bis Anfang April 2025

\_\_Sollte die Klassenkonferenz keine Empfehlung des von Ihnen gewählten Bildungsgangs aussprechen, werden Sie durch die Schule darüber informiert und erhalten die Möglichkeit, sich erneut von der Lehrkraft Ihres Kindes beraten zu lassen.

\_\_Auf Basis dieser Beratung besteht die Möglichkeit, die Entscheidung bis zum 5. April noch einmal zu ändern. Bitte teilen Sie bis zu diesem Zeitpunkt Ihre Wahlentscheidung der Grundschule mit.

### Juni 2025

\_\_Sie erhalten den Bescheid, an welcher Schule Ihr Kind aufgenommen wird.

### Anmeldung an Privatschulen oder öffentlichen Schulen

\_\_Ihr Kind soll künftig eine Privatschule oder eine Schule außerhalb Frankfurts besuchen? Auch dann müssen Sie auf dem Anmeldeformular öffentliche Frankfurter Schulen als Erst- und Zweitwunsch angeben. Nur so ist garantiert, dass Ihr Kind im Falle einer Absage einen Platz in einer öffentlichen Schule in Frankfurt erhält.

Weiterführende Schulen

**IGS ESCHERSHEIM**

Eschersheim, Zehnmorgenstraße 20, 60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 51, poststelle.igs-eschersheim@stadt-frankfurt.de, www.igs-eschersheim.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; 3. FS: Span.; Profil:** Umweltschule

**IGS HERDER**

Ostend, Wittelsbacherallee 6–12, 60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 34, poststelle.igs-herder@stadt-frankfurt.de, www.igs-herder.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Zertifizierte „Kulturschule“

**IGS KALBACH-RIEDBERG (JETZT UMBENANNT IN JOSEPHINE-BAKER-GESAMTSCHULE)**

Gräfin-Dönhoff-Straße 11, 60438 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 56 44, poststelle@josephine-baker-schule-frankfurt.schulverwaltung.hessen.de, www.igs-kalbach-riedberg.de  
**IGS (Klassen 5–10); Profil:** Teamschule, Ganztagschule, „Sprache und Kommunikation“: Arbeit in Zusammenhängen mit Verstand, Fantasie, künstlerischem und handwerklichem Geschick

**IGS NORDEND**

Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54–58, 60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 08 55, poststelle.igs-nordend@stadt-frankfurt.de, www.igs-nordend.de  
**IGS (Klasse 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; Profil:** Teamschule, Umweltschule; Changemaker-School, alle Klassen haben einen Projekttag, Gütesiegel Hochbegabung

**IGS SÜD**

Sachsenhausen, Textorstraße 104, 60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 54 01, sekretariat@igs-sued.eu, www.igs-sued.eu  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; Profil:** Arbeitet als inklusive Schule potenzialorientiert und bietet durch die besondere Unterrichtsorganisation & projektorientiertes Lernen allen Kindern mit ihren spezifischen Begabungen und Bedarfen ein hohes Maß an individueller Förderung.

**IGS 15**

Höchst, Palleskestraße 60, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 14 32, poststelle.igs-15@stadt-frankfurt.de, www.igs15-frankfurt.de  
**IGS (Schule im Aufbau); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Schwerpunkt Medienbildung, Ganztagsangebote, Jugendhilfe-Angebot

**IGS WEST**

Höchst, Palleskestraße 20, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 70 87, poststelle.igs-west@stadt-frankfurt.de, www.igs-west.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Teamschule. An der IGS West sollen alle Kinder so lange wie möglich gemeinsam lernen dürfen und trotzdem auf unterschiedlichem Niveau gefördert und gefordert werden. Ganzheitliches, kulturelles und persönlichkeitsbildendes Lernangebot, das die individuellen Fähigkeiten wie Interesse, Neugier, Lern-tempo, Begabung berücksichtigt.

**JOHANNA-TESCH-SCHULE**

Bockenheim, Falkstraße 60, 60487 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 11 34, Poststelle.Johanna-Tesch-Schule@Stadt-Frankfurt.de, www.johanna-tesch-schule.de

**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Die Johanna-Tesch-Schule nahm zum Schuljahr 2019/20 als „IGS im Frankfurter Norden“ ihren Betrieb in dem Gebäude auf, in dem sich bisher die Sophienschule befand. Die Unterrichtsplanung richtet sich nach den neuesten Erkenntnissen der neurologischen Forschung. Das wesentliche Element ist „mehr Zeit“. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, den Schülern von Beginn an Methoden und Strategien zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, erfolgreich zu lernen.

**PAUL-HINDEMITH-SCHULE**

Gallus, Schwalbacher Straße 71–77, 60326 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 39, info@paul-hindemith-schule.de, www.paul-hindemith-schule.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl., 2. FS: Franz.; Profil:** NaWi; 60-Minuten-Stunden, Berufsorientierung, Teamschule, Pilot-schule für das Fach „Digitale Welten“.

**SCHULE AM MAINBOGEN**

Fechenheim, Fachfeldstraße 34, 60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 89 94, info@schule-am-mainbogen.de, www.schule-am-mainbogen.de  
**IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; 3. FS: Franz., Span.; Profil:** MINT, Berufs- und Studienorientierung, Profilklassen in Jgst. 5/6, abschlussbezogene Klassen in den Jgst. 9/10

**KOOPERATIVE GESAMTSCHULEN**

**KGS NIEDERRAD**

Niederrad, Mainfeldstr. 45, 60528 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 47 44, poststelle.kgs-niederrad@stadt-frankfurt.de, www.kgs-niederrad.de  
**KGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl., 2. FS: Span., Franz./Lat.; Profil:** Die KGS orientiert sich an zwei Schwerpunkten: Kommunikati-

on und forschendes Lernen. Die Umsetzung der Schwerpunkte basiert auf vier Säulen: Lernbüros, Projektunterricht, Differenzierungsangebote und Werkstätten. Seit diesem Jahr hat die KGS Niederrad auch eine Oberstufe. Im September wurde die Oberstufenöffnung in den Räumlichkeiten der ehemaligen Salzmannschule in der Schwanheimer Straße 23 feierlich begangen. Folgende Abschlüsse sind möglich: nach der 11. Klasse Gleichstellung mit mittlerem Abschluss bei G8; nach der 12. Klasse schulischer Teil der Fachhochschule; nach der 13. Klasse Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Am 27. November 2024 findet um 18 Uhr eine Infoveranstaltung zum Oberstufenkonzept der KGS Niederrad (Schwanheimer Straße 23, Gebäude B) statt.

**OTTO-HAHN-SCHULE**

Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27, 60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 42 00, poststelle.otto-hahn-schule@stadtfrankfurt.de, www.ohs-frankfurt.de  
**KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Neue FS Oberstufe: Span.; Profil:** Naturwissenschaftliches Profil: (Auszeichnung als MINT-freundliche Schule): handlungsorientierter, experimenteller Unterricht

**SCHULE AM RIED**

Bergen-Enkheim, Barbarossastraße 65, 60388 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 12 56, info@schule-am-ried.org, www.schule-am-ried.de  
**KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Ital., Span.; Profil:** Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Sport; Prädikat „Schwerpunkt Musik“, Auszeichnung Umweltschule



**Private Kant-Schule**

**Ganztagschule  
 am Holzhausenviertel  
 Vorschulkindergarten  
 Grundschule  
 Gymnasium G9**

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Schulaufgabenbetreuung durch die Fachlehrer:innen

Hammanstr. 9, 60322 Frankfurt am Main  
 Tel. 069/955129-0, E-Mail: info@kant-schule.de  
 www.kant-schule.de

Anzeigen



**Humanistische Prinzipien**

Private Kant-Schule fördert die individuellen Talente ihrer Schüler

— SEIT nunmehr über 60 Jahren hat die Stiftung Private Kant-Schule im Frankfurter Stadtteil Nordend den Anspruch, die Neugier ihrer Schüler immer wieder von Neuem zu wecken, ihre Talente zu entdecken und sie gezielt und individuell im Sinne einer humanistischen Philosophie zu fördern. Schon im Kindergarten und in der Grundschule werden die Kinder neben einem kontinuierlichen Unterrichtsalltag ohne Ausfallstunden durch kulturell vielfältig gestaltete Wandertage und attraktive Angebote während der Ferien darauf vorbereitet.

Die Lehrer sorgen bereits ab der Vorschule für eine individuelle Förderung der Kinder in allen Unterrichtseinheiten einschließlich Englischunterricht ab Klasse 2. Das Gymnasium bietet bis zum Abitur Unterricht in allen allgemeinbildenden Fächern an.

Bis zur Jahrgangsstufe 10 gibt es zusätzlich Betreuung der Schulaufgaben

am Nachmittag durch die Fachlehrer. Regelmäßiger Sport- und Schwimmunterricht ist ein Schwerpunkt des Schulalltags mit vier Wochenstunden in der Sekundarstufe 1 der alljährlich seinen Höhepunkt in dem an den Bundesjugendspielen orientierten Sportfest mit Siegerehrung findet. Ferner können Schülerinnen und Schüler alle Schwimmleistungsscheine und das Bundessportabzeichen erwerben.

Durch eine enge Kooperation mit der TG Bornheim, dem größten hessischen Sportverein mit mittlerweile 30.000 Mitgliedern, zu denen auch alle Schüler zählen, sind gepflegte Sportstätten auf hohem Niveau gewährleistet. Überdies bieten sich so außerhalb des Schulalltags vielfältige sportliche Angebote.

**Hammanstraße 9  
 60322 Frankfurt  
 Tel. (0 69) 95 51 290  
 www.kant-schule.de**

## GRUND- UND HAUPTSCHULEN

## HOSTATOSCHULE

Höchst, Hostatostraße 38, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 53, poststelle.hostatoschule@stadt-frankfurt.de, www.hostatoschule.de  
**Grund- und Hauptschule mit 10. Realschulklasse; 1. FS: Engl.; Unterricht auf Arab., Bosn., Kroat., Serb.; Profil:** Berufliche Orientierung, besondere Leseförderung, Ganztagesangebote, AGs

## MEISTERSCHULE

Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5, 65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 23, poststelle.meisterschule@stadt-frankfurt.de, www.meister-schule.com  
**Grund- und Hauptschule (Klassen 1–9); 1. FS: Engl.; Profil:** Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Auszeichnung im Bereich „Bewegung und Wahrnehmung“

## HAUPT- &amp; REALSCHULEN

## ABENDHAUPT- UND ABENDREALSCHULE

Hanauer Landstr. 26, 60314 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 04 13, poststelle.abendhaupt-und-realschule@stadt-frankfurt.de, www.ahrs-frankfurt.de

## EDITH-STEIN-SCHULE

Sossenheim, Schaumburger Str. 66–68, 65936 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12 42 908, poststelle.edith-stein-schule@stadt-frankfurt.de, www.essfm.de  
**Verbundene Haupt- und Realschule mit offenem Ganztagesangebot. 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Berufsorientierung

## KONRAD-HAENISCH-SCHULE

Fechenheim, Lauterbacher Straße 2, 60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 53 97, poststelle.konrad-haenisch-schule@stadt-frankfurt.de, www.konrad-haenisch-schule.com  
**Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. Profil:** Sport, Gütesiegel „Berufsorientierung“

## LUDWIG-BÖRNE-SCHULE

Lange Straße 30–36, 60311 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 56, poststelle.ludwigboerne-schule@stadt-frankfurt.de, www.ludwig-boerne-schule.de  
**Haupt- und Realschule (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. Profil:** Berufsorientierung, PuSch/Praxis-Klassen, gemeinsame Beschulung von Haupt- und Realschülern in Klasse 5–6, Finalist Frankfurter Schulpreis 2019

## MICHAEL-ENDE-SCHULE

Rödelheim, Niddagastraße 29, 60489 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 41 97, info@michael-ende-schule.net, www.michael-ende-schule.net  
**Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in Klasse 5 und 6, Neue Technologien, Sport

## WALTER-KOLB-SCHULE

Unterliederbach, Sossheimer Weg 50–54, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12 54 78, poststelle.walter-kolb-schule@stadtfrankfurt.de, www.walter-kolb-schule.de  
**Grund-, Haupt- und Realschule; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien

## REALSCHULEN

## ANNE-FRANK-SCHULE

Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 29, 60320 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 52, poststelle.anne-frank-schule@stadt-frankfurt.de, www.anne-frankschule-frankfurt.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil:** Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sprachen, Umweltschule, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“

## BRÜDER-GRIMM-SCHULE

Ostend, Luxemburger Allee 1–3, 60385 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 77, poststelle.brueder-grimm-schule@stadt-frankfurt.de, www.brueder-grimm-schule-ffm.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Neue Technologien, Sprachen, Auszeichnung „Umweltschule“, Auszeichnung „MINTfreundliche Schule“, Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung“

## DEUTSCHHERRENSCHULE

Sachsenhausen, Willemerstraße 24, 60594 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 35, poststelle.deutschherrerschule@stadt-frankfurt.de, www.deutschherrerschule.de  
**Bilinguallität: Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; Profil:** Wahlpflichtangebot ab 7: Kunst; Werken, Kochen, Informatik, Mathe

## FALKSCHULE

Gallus, Ludwigstraße 34–38, 60327 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 35 26, poststelle.falkschule@stadt-frankfurt.de, www.falkschule.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Musik/Kunst

## FÜRSTENBERGERSCHULE

Nordend, Fürstenbergerstraße 152, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 45, poststelle.fuerstenbergerschule@stadt-frankfurt.de, www.fuerstenbergerschule.de  
**FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Musik/Kunst, Sprachen, spezielle Deutschförderung, Schule beteiligt sich im PIT-Team, Mentoren und Streitschlichter

## GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Heddernheim, Hadrianstraße 18, 60439 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 53, poststelle.geschwister-scholl-schule@stadt-frankfurt.de, www.gss-ffm.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, breites Förderangebot in Deutsch, Engl., Mathe für alle Jahrgangsstufen. AGs am Nachmittag, Umweltschule. Vorbereitungskurs für den Preliminary English Test (PET) der University of Cambridge.

## LOUISE-VON-ROTHSCHILD-SCHULE

Bornheim, Usinger Straße 24, 60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 41, poststelle.louise-von-rothschild-schule@stadt-frankfurt.de, www.louise-von-rothschild-schule-frankfurt.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Soziale Kompetenz, Musik/Kunst, Berufsfindung, Medien, Auszeichnung „Umweltschule“

## ROBERT-KOCH-SCHULE

Höchst, Luciusstraße 2, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 67, poststelle.robertkoch-schule@stadt-frankfurt.de, www.robert-koch-schule-frankfurt.de  
**1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil:** Deutsch, Engl., Mathe; umfassende Berufsorientierung und Berufswegeplanung

## PRIVATSCHULEN

## ACCADIS INTERNATIONAL SCHOOL

Am Weidenring 52–54, 61352 Bad Homburg, Tel. (0 6172) 98 41 41, school@accadis.com, www.accadis-isb.de  
**Gymnasium (G9); Unterrichtssprachen: Deutsch & Englisch; Profil:** accadis ISB ist ein internationales Gymnasium, an dem auf Deutsch und Englisch unterrichtet wird. Der Lehrplan in den Klassen 5 bis 10 kombiniert das hessische mit dem Cambridge International-Curriculum und geht über die Anforderungen der hessischen Bildungsstandards hinaus. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren IGCSE-Prüfungen am Ende der 10. Klasse und erhalten damit den Mittleren Abschluss (Realschulabschluss). Die accadis ISB ist offizielle IB World School und zählt zu einer globalen Gemeinschaft aus über 4000 Schulen. In den Klassen 11 bis 12 folgen Schülerinnen und Schüler dem International Baccalaureate Diploma-Programm und schließen mit dem internationalen Abitur ab, das zum Studium in Deutschland und weltweit berechtigt. Zum Schuljahr 2022 ist die Secondary School der accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) in das Gebäude Am Grünen Weg 4 neben der accadis Hochschule umgezogen. Mit der neuen Fläche neben der Hochschule sind Synergien und ein altersübergreifender Ort des Lernens entstanden.

## ALEA SCHOOL

Kurparkstraße 29, 63619 Bad Orb, Tel. (06050) 9710 5060, learn@alea.school, www.alea.school  
**Gymnasium G9; IB Diploma, Bilingualer Unterricht (50 % Englisch, 50 % Deutsch) Profil:** Die ALEA SCHOOL ist eine Schule in freier Trägerschaft mit kosmopolitischem Profil. Sie kombiniert den deutschen Lehrplan mit dem des international anerkannten Bildungsstandards IB (International Baccalaureate). Das bilinguale G9-Gymnasium lässt sich sowohl mit deutschem Abitur als auch mit IB Diplom als international anerkannter Hochschulqualifikation abschließen. Die ALEA SCHOOL ist ein Ort, wo Kinder lachen und lernen – inmitten der reichen Spessartnatur, die Wunder der Flora und Fauna direkt vor dem Klassenzimmerfenster, den Spechtswald in Exkursionsnähe: Eine Lernatmosphäre, in der Neugier und Wissensdurst gedeihen, und wo starke Wurzeln ins Erdreich der Persönlichkeit wachsen können. Im Geiste des Kosmopolitismus sollen junge Menschen zu Weltbürgern und sozial engagierten Persönlichkeiten gebildet werden – ein wertschätzender Umgang mit Mitmenschen gleich welcher Herkunft ist dabei zentral. Daneben prägt die Haltung zur Mitnatur das Leben und Lehren an der ALEA SCHOOL. Ein bewusster Umgang mit Ressourcen und der Welt, die uns umgibt – insbesondere ihrem botanischen Erbe – soll vermittelt werden.



## Lernen und Leben für die Zukunft

Die 1886 gegründete Anna-Schmidt-Schule ist eine traditionsbewusste, werteorientierte und zugleich zukunftsgerichtete Privatschule an zwei Standorten in Frankfurt am Main. Die staatlich anerkannte Ersatzschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine durchgehende Bildungskarriere vom Kinderhaus bis zum Abitur und seit Jahren freuen wir uns über herausragende Ergebnisse unserer Abiturientinnen und Abiturienten.

Eltern können bei der Anmeldung zum Gymnasium zwischen den Bildungsgängen G8 und G9 wählen und somit den für ihr Kind passenden Schulweg finden.

Das Profil der Schule wird geprägt durch das Konzept der Montessori-Pädagogik, die Anerkennung als UNESCO-Projektschule,

das Programm „Kultur.Forscher!“ und die Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“.

Die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung werden in allen Klassenstufen genutzt. Mit der modernen technischen Ausstattung unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler von Beginn an, digitale Medien selbstverständlich und intuitiv als Werkzeuge zu nutzen. Bereits die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen verwenden ihre persönlichen und von der Schule verwalteten Tablets, die den Unterricht gezielt und sinnvoll bereichern. So werden die Kinder schon frühzeitig auf die Anforderungen der zukünftigen Studien- und Arbeitswelt vorbereitet und ihre mündige gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter wird gefördert.

**Die Anna-Schmidt-Schule – Mit Freude gemeinsam lernen, um die Welt zu verstehen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Schulwebsite:  
[www.anna-schmidt-schule.de](http://www.anna-schmidt-schule.de)



**Das Schülergremium hat sich jahrelang in einer rechtlichen Grauzone befunden. Wie wichtig war eine durch die Stadt erwirkte Lösung?**

„Ich denke tatsächlich, dass diese Lösung jetzt nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern auch darüber hinaus ein klares Zeichen gesetzt hat und vielleicht sogar schon als kleiner Leuchtturm dient. Wir waren ja in der Vergangenheit als großer Stadtschülerrat wirklich gelähmt. Durch die Lösung sind zwar nicht alle Probleme der Schülervertretungsarbeit geregelt, aber es wurde ein großer Schritt in die richtige Richtung gemacht. Wir haften zum Glück nicht mehr als Privatperson. Ein wichtiges Zeichen, weil diese Problematik sehr viele Stadtschulräte und Kreis-schulräte betrifft.“

**Sie sind bald ein Jahr lang Stadtschul-sprecher. Wie sind Ihre Erfahrungen?**

„Die Arbeit macht richtig viel Spaß, man verkehrt viel in politischen Gremien und hat Kontakt zu vielen politischen Akteuren. Es war viel intensiver, als ich es mir vorgestellt hatte. Allerdings ist es sehr zeitintensiv. Parallel zur Schule und Arbeit zu balancieren, ist anstrengend und kann stressig sein. Da es in diesem Jahr um die Rechtssituation des Stadtschülergremiums ging, gab es nochmal mehr Termine.“

Man sammelt Mehrwerte, die man in keiner Schule hätte lernen können und deswegen bin ich sehr glücklich, dieses Amt jetzt fast ein Jahr lang machen zu können. Ich musste sehr viel aus dem Privatleben streichen und ein bisschen zu-

## „Die fünfte Klasse ist nicht das Ende der Entscheidungen“

Luka Ivan Ivanovic spricht über seine Erfahrungen als Stadtschulsprecher



Stadtschulsprecher Luka Ivan Ivanovic (19) besucht die Jahrgangsstufe 12 der Liebigsschule Frankfurt. Foto: Christopher Boekler

rückrudern. Da kam es halt auch mal vor, dass man Freundschaften vernachlässigen muss. Aber wenn man etwas umsetzt, von dem man sehr überzeugt ist und man etwas für sein Umfeld tut, dann ist das ein so zufriedenstellendes Gefühl.“

**Was steht im Fokus Ihrer Arbeit als Stadtschulsprecher?**

„Das Hauptthema dieses Jahr war eine Lösung für den Stadtschülerrat herbeizuführen. Gleichzeitig haben wir aber auch das Thema Jugendparlament, was parallel in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Jugendring organisiert wird. Das wird bald auf die Beine gestellt, damit sich Jugendliche besser beteiligen können und mehr Partizipation erfahren. Ein Thema, das mir sehr am Herzen lag, leider konnte ich persönlich wenig daran arbeiten. Meine Stellvertreterin Anna hat sehr

stark am Schul-Suizid-Präventionstag mitgearbeitet. An diesem Tag schaffen wir Berührungspunkte, um mentale Gesundheitsprobleme in den Fokus zu rücken. Es gibt vor allem nach der Corona-Pandemie bei Schülerinnen und Schülern einen Zuwachs von Problemen mit mentaler Gesundheit. Und selbstverständlich gibt es ganz viele weitere Themen, die ich am liebsten umgesetzt hätte.“

**Wie war damals der Wechsel auf die weiterführende Schule für Sie?**

„Für mich war das alles andere als lustig, weil es 2015 die Situation gab, dass ganz viele Schüler keinen Platz gefunden haben. Fast 500 Schüler bekamen damals keinen Schulplatz.“

Ich habe damals im Nordend gelebt und wollte auf die Musterschule. Die war nur fünf Minuten zu Fuß entfernt. Sie war überfüllt und so war es dann an vielen Schulen. Für mich und viele andere gab es keinen Schulplatz. Daraufhin gab es riesige Proteste von den Eltern. Letztendlich wurde ich dann auf die Liebigsschule geschickt, was zunächst ein sehr weiter Weg für mich war. Ich habe erst später verstanden, wie stressig diese Zeit für meine Mutter war.“

Was den Übergang selbst betrifft, war ich anfangs aufgeregt. Man weiß nicht, was kommt. Aber nach einer Woche war ich happy. Man lernt viele neue Leute kennen, der Klassenzusammenhalt wird geformt und es entstehen neue Freundschaften. Man lebt sich auf der Schule ein und kommt im Ablauf und Leben der weiterführenden Schule an.“

**Viele Eltern haben die Sorge, dass sie eine falsche Entscheidung für ihr Kind treffen ...**

„Ich weiß, dass viele Eltern Respekt vor dieser Entscheidung haben. Aber im Endeffekt muss man sich vor Augen halten, dass man jederzeit die Schule wechseln kann. Sollte es schlecht laufen, ist das noch lange nicht das Ende der Geschichte. Und es muss ja nicht von Anfang an das Gymnasium sein. Man kann sein Kind trotzdem noch auf eine andere Schule schicken beziehungsweise einen anderen Bildungsgang einschlagen. Es ist nichts Schlechtes, auf eine Realschule zu gehen. Im Grunde hat man immer noch viele Möglichkeiten und kann verschiedene Laufbahnen verfolgen. Und man kann auch mit dem Fachabi sehr viele Fächer studieren. Generell: Ich würde mit dem Kind die Vorstellungstage der Schulen besuchen. Und auch schauen, welche Angebote es gibt: Welche AGs werden angeboten? Gibt es eine Hausaufgabenbetreuung? Kann man in einer Werkstatt arbeiten? Ein gutes Nachmittagsprogramm erweitert die Bildungsmöglichkeiten und bringt Spaß. Die fünfte Klasse ist nicht das Ende der Entscheidungen.“

Anzeigen

## Waldorfschule

Lernen im gegenseitigen Miteinander

AN über 1000 Waldorfschulen weltweit werden junge Menschen in einer Atmosphäre von Lernfreude, Geborgenheit und Freundlichkeit, eingebunden in eine Gemeinschaft, die jederzeit das Individuum berücksichtigt, unterrichtet.

Didaktisch, methodisch und inhaltlich orientiert sich die Waldorfpädagogik dabei am Alter und den Entwicklungsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht ist ganzheitlich ausgerichtet, das heißt kognitive, künstlerische und praktische Lernfelder sind gleich gewichtet, dies ermöglicht eine differenzierte Förderung der individuellen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse. Die Ausbildung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit sind Schwerpunkte im sozialen Miteinander.

In den ersten Schuljahren ist „bildhafter“ Unterricht ein wesentliches Prinzip. In sich geschlossene Sachgebiete werden meist in Epochen von mehreren Wochen unterrichtet, das ermöglicht eine umfassende und tiefreichende Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten. Fremdsprachen wie Englisch und Fran-

zösisch gibt es als Fachunterricht schon ab der ersten Klasse. Während der ersten 6 bis 8 Schuljahre werden die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern von einer Klassenlehrkraft betreut. So entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die eine wichtige Grundlage für das erfolgreiche Lernen darstellt. In der Mittel- und Oberstufe eignen sich die Kinder wissenschaftliche Kenntnisse an. Dabei legen Waldorfschulen Wert darauf, dass die Schüler selbst forschend tätig werden, ihre Wahrnehmung trainieren und eigenständig schlussfolgern lernen.



**IKS** | INTERKULTURELLE SCHULE RHEIN-MAIN  
Staatlich anerkannte Privatschule



- IGS - Integrierte Gesamtschule
- GGS - Ganztags-Grundschule
- FOS - Fachoberschule
- BFS - Berufsfachschule
- Mehrsprachigkeit
- interkulturelle Bildung
- modern ausgestattete Klassenräume
- kleine Klassen
- angenehme Lernatmosphäre

## Tag der offenen Tür

Samstag, den 16.11.2024, 10.00-14.00 Uhr

**IKS-Interkulturelle Schule Rhein-Main**

Kaiserkroneweg 1 • 60433 Frankfurt am Main • info@iks-schule.de www.iks-schule.de  
Telefon: 069-27 99 71 80 • Fax: 069-27 99 71 82 • Öffnungszeiten: 07:30 - 18:00 Uhr

An Waldorfschulen verbleiben die Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse in stabilen Klassengemeinschaften. In der Unter- und Mittelstufe erhalten sie schriftliche Beurteilungen, in denen gleichermaßen auf die individuell erzielten Lernfortschritte wie auch auf die persönliche Entwicklung eingegangen wird. Das Kind, nicht der Lehrplan, steht im Mittelpunkt.

Wenn Sie mehr über die Waldorfpädagogik erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

[www.waldorfschule.de](http://www.waldorfschule.de)

## Weiterführende Schulen

**ANNA-SCHMIDT-SCHULE**

Gärtnerweg 29, 60322 Frankfurt, Nieder-Erlenbach: Untere Burggasse 1, 60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 9 55 00 50, info@anna-schmidt-schule.de, www.anna-schmidt-schule.de  
**Gymnasium (G8/G9); FS: Engl., Franz., Span., Lat.; Gymnasium mit 2 Standorten: Stadtschule (G8) und Nieder-Erlenbach (G9); Bilingualer Unterricht in Erdk., Bio, Profil:** PoWi; UNESCO-Projektschule; Kultur.Forscher!-Schule, MINT-freundliche Schule, Auszeichnung Digitale Schule, je eine Klasse der 5. und 6. Jahrgangsstufe mit Montessori-Pädagogik; lange Tradition seit 1886. Kein Unterrichtsausfall in der 1.-6. Stunde; Hausaufgabenstunden von 14-17 Uhr in der 5.-7. Klasse, flexibles Nachmittagsangebot in N-E; großes AG-Angebot.

**EUROPÄISCHE SCHULE RHEIN-MAIN**

Theodor-Heuss-Straße 65, 61118 Bad Vilbel, Tel. (0 61 01) 50 56 60, info@es-rm.eu, www.es-rm.eu  
**Unterrichtssprachen: Deutsch, Engl. Profil:** Die ESRM bietet das vollständige ES Curriculum, einschließlich des European Baccalaureate, und ist eine Ganztagschule mit eigens qualifizierten Pädagogen. Sie ist offen für alle Bevölkerungsschichten und wird durch nationale Inspektoren im Auftrag des Obersten Rates der ES zertifiziert. Wahrung der eigenen kulturellen Identität als Fundament für die Entwicklung zu einem europäischen Bürger. Fördern von Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und das Interesse für andere Mitglieder der Schulgemeinschaft. Die ESRM verfügt über ein wunderschönes, modernes Gebäude mit weitläufigem Campus, welches speziell dafür errichtet wurde, den vollumfänglichen reichen Inhalt einer Europäischen Beschulung zu ermöglichen. Derzeit wird die Schule von etwa 1600 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Europäischen

Schulen verleihen das Europäische Abitur, welches in allen Mitgliedsstaaten, und natürlich auch außerhalb Europas, anerkannt ist.

**FRANKFURT INTERNATIONAL SCHOOL (FIS)**

Oberursel, An der Waldlust 15, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 20240, admissions@fis.edu, www.fis.edu  
**Engl. als Unterrichtssprache, Deutsch, Span., Franz., Koreanisch, Japanisch, Schwedisch und Niederländisch; Profil:** Die FIS wurde 1961 von einer Elterninitiative gegründet, hat derzeit über 1800 Schüler aus rund 60 Staaten und versteht sich primär als ein Bildungsangebot für Kinder ausländischer Familien, die vorübergehend im Rhein-Main-Gebiet leben. In Oberursel werden alle Klassenstufen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse mit dem Abschluss International Baccalaureate angeboten. Die FIS ist für ihr hohes Bildungsniveau, ihre intensive Betreuung und ihr breites Angebot an Sport, Kunst und darstellende Künste bekannt.

**FREIE CHRISTLICHE SCHULE**

Orber Straße 4, 60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 4 20 00 30, sekretariat@fcsf.de, www.fcsf.de  
**1. FS: Engl., 2. Fremdsprache: Franz., Lat.; Profil:** Staatlich anerkannte Ersatzschule mit Grundschule, Realschule und Gymnasium (Kl. 1-13); christliche Privatschule evangelischer Prägung; Religion überkonfessionell als Pflichtfach. Lernmethodentraining, naturwissenschaftliche Experimente. Gütesiegel Hochbegabtenförderung. Nachmittagsbetreuung. Der Erziehungsauftrag der Freien Christlichen Schule Frankfurt bezieht sich auf den Erwerb fachlicher Kompetenzen, Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz.

**FREIE WALDORFSCHULE FRANKFURT**

Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 95 30 60, mail@waldorfschule-frankfurt.de, www.waldorfschule-frankfurt.de  
**Mögliche Abschlüsse: Realschule, Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur; Fremdsprachen: Engl., Franz., Lat.; Profil:** Die Schule bietet alle staatlichen Abschlüsse an und jeder Schüler kann seinen Fähigkeiten gemäß hier mit einem Abschluss seine Schulzeit beenden. 1951 als allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft gegründet, ist die Freie Waldorfschule Frankfurt heute die größte Waldorfschule in Deutschland. Die Freie Waldorfschule ist eine Schule mit besonderer pädagogischer Prägung und unterscheidet sich in einigen Punkten von dem Angebot, dem Lehrplan und der Organisation staatlicher Regelschulen.

**RUDOLF STEINER SCHULE DIETZENBACH**

An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach, Tel.: (06074) 400 94 0, info@waldorfschule-dietzenbach.de, www.waldorfschule-dietzenbach.de  
**Profil:** Die Rudolf Steiner Schule Dietzenbach zeigt sich als Keimzelle moderner Bildung, wo Lernen Freude bereitet und die Neugier an den Dingen dieser Welt geweckt wird. Unterstützt wird diese Schaffenskraft durch ein neues Medienkonzept und eine multimediale Ausstattung in den Klassenräumen der 9. bis 13. Klasse. Ziel ist es, im Sinne der Waldorf-Pädagogik, junge Erwachsene in die Lage zu versetzen, vernetzt, analytisch, kreativ und flexibel zu denken und zu handeln und sich zu eigenständigen, zielstrebigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

**FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL**

Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel, Tel.: (06171) 8870 0, info@waldorfschule-oberursel.de, www.waldorfschule-oberursel.de  
**Profil:** Eurythmie, künstlerisches und handwerkliches Gestalten sowie Gartenbau und angewandte Naturkunde sind in der Freien Waldorfschule Oberursel Unterrichtsinhalte über den üblichen Fächerkanon hinaus. In der am Rande des Naturparks Hochtaunus einzigartig gelegenen einzügigen Schule mit maximal 28 Schülerinnen und Schülern pro Klasse bietet die Freie Waldorfschule Oberursel eine persönliche Atmosphäre, die intensives Arbeiten und Lernen ermöglicht. Alle gängigen hessischen Abschlüsse bis hin zum Abitur können seit 2008 erworben werden.

**FREIE WALDORFSCHULE WETTERAU**

An der Birkenkaute, 61231 Bad Nauheim, Tel.: (0 60 32) 34952-0, info@waldorfschule-wetterau.de, www.waldorfschule-wetterau.de  
**Profil:** Lebenslanges Lernen anlegen – die Freie Waldorfschule Wetterau steht für eine Förderung von Kopf, Herz und Hand. Aktuell können sich etwa 540 Lernende dort von Klasse 1 bis 13 kreativ entfalten, die Sinne schärfen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Das wunderschöne Schulgelände mit Schulgarten, Kreativ- und Handwerksräumen, unter anderem mit einer Schmiede und einer Töpferei, und ein Saal mit großer Bühne bieten dazu die passende Atmosphäre.

# INFOTAG 10.11.

Schulzentrum Marienhöhe Darmstadt

GYMNASIUM | REALSCHULE | GRUNDSCHULE | INTERNAT



Schulzentrum Marienhöhe

Einstieg in die 5. Klassen mit nur 16 Kindern!

7- oder 5-Tage-Internat für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren. Kostenlose Schnupperwoche vereinbaren.



## Weiterführende Schulen

**FREIE WALDORFSCHULE WIESBADEN**

Albert-Schweitzer-Allee 42,  
65203 Wiesbaden, Telefon: 0611-607080,  
info@waldorfschule-wiesbaden.de,  
www.waldorfschule-wiesbaden.de  
**Profil:** Als Freie Waldorfschule steht die Waldorfschule Wiesbaden für eine entwicklungsorientierte Pädagogik. Kopf, Herz und Hand gleichwertig anzusprechen, lautet das Credo. Mit vielfältigen Unterrichtsangeboten stärkt die Schule altersentsprechend die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen.

**IKS – INTERKULTURELLE SCHULE RHEIN-MAIN**

Kaiserkroneweg 1, 60433 Frankfurt,  
Tel. (0 69) 27 99 71 80,  
info@iks-schule.de, www.iks-schule.de  
**Private IGS; FS: Engl., Franz., Span.; Naturwissenschaften, Musik, interkulturelle Bildung, Mehrsprachigkeit; Profil:** Die IKS ist eine integrierte Ganztags-Gesamtschule, die Vielfalt als Chance für Entwicklung und Bereicherung des individuellen Lebens ansieht. Sie fühlt sich dem gemeinsamen Leben und Lernen von Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen verpflichtet. Die Schülerinnen und Schüler leben von klein auf in einer sprachlichen und kulturellen Vielfalt. Jedes Kind nimmt Einblick in die Sprache, Kultur und Religion der Mitschüler. Es lernt, Fremdes zu achten und zu schätzen und erweitert damit seine Persönlichkeit. Die IKS legt großen Wert auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Bildungsmöglichkeiten, um jedem Schüler und jeder Schülerin den bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen und auf eine vielfältige Berufswelt vorzubereiten. Dabei ist es ihr wichtig, die Talente und Interessen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern.

**INTERNATIONALE SCHULE FRANKFURT-RHEIN-MAIN (ISF)**

Straße zur Internat. Schule 33, 65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 95 43 19-7 10,  
info@isf-sabis.net, www.isf.sabis.net  
**Abschluss mit dem International Baccalaureate oder dem amerikanischen Advanced Placement; Klassenstufen 1–12; Schulsprache ist Engl.; weitere FS: Franz., Span. Profil:** Die ISF ist ein Teil des globalen Schulnetzwerks SABIS und arbeitet mit dem von SABIS entwickelten System, das auf den drei Hauptfächern Engl., Mathe und Weltsprachen basiert. Eines der besonderen Merkmale der Schule ist das SABIS Integrated Testing and Learning® (ITL®) Saal mit 120 Computern, in dem die Schüler regelmäßig bewertet werden und das Gelernte wiederholen und überprüfen können. Der Campus mit dem modernen Schulgebäude, einem Theater, einem großen Hallenbad, Tennisplätzen und einem Kunstrasenfeld sowie einer Kunststofflaufbahn verfügt über ideale Räumlichkeiten für den Unterricht

**INTERNATSSCHULE INSTITUT LUCIUS**

Schulverein Forsthaus e.V.,  
Forsthaus 1, 61209 Echzell,  
Tel. (0 60 08) 2 32, info@internat-lucius.de,  
www.internat-lucius.de  
**G9; Profil:** Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 beginnen mit Englisch als 1. Fremdsprache und in der 7. Klasse kommt als 2. Fremdsprache Französisch oder Latein hinzu. Zur Vorbereitung hierauf wird in der 6. Klasse epochal eine „Schnupperstunde“ Französisch und Latein angeboten. Behutsamer und kindgerechter Übergang von der Grundschule ins Gymnasium. Kleine Klassen als wichtige Voraussetzung für optimale Förderung. Auf diese Weise können Stärken gefördert und Schwächen

durch zusätzliche Unterstützung ausgeglichen werden. Förderung erfahren Schülerinnen und Schüler nicht nur während des Unterrichts, sondern durch zusätzliche Angebote im musikalischen, künstlerischen, sportlichen und medialen Bereich.

**PHORMS FRANKFURT**

Nordend, Fürstenbergerstraße 3–9,  
60322 Frankfurt,  
Tel. (0 69) 17 39 25 50,  
PHORMS TAUNUS CAMPUS  
Waldstraße 91, 61449 Steinbach/  
Taunus, Tel. (0 61 71) 2 06 02 70,  
frankfurt-taunus@phorms.de,  
www.frankfurt-taunus.phorms.de  
**Privates bilinguales Gymnasium Profil:** Die Phorms Schule Frankfurt ist eine private bilinguale Ersatzschule mit zwei Schulstandorten in Frankfurt, Stadtteil Nordend und in Steinbach/Hochtaunuskreis. Am Taunus Campus in Steinbach befinden sich Kita, Grundschule und Gymnasium unter einem Dach. Sprache spielt im Phorms-Erziehungskonzept eine Schlüsselrolle. Die Schüler sind im Schulalltag konsequent Teil einer mehrsprachigen Schulgemeinschaft und werden von muttersprachlichen Pädagogen auf Deutsch und Englisch unterrichtet. Als bilinguale Einrichtung wird Wert darauf gelegt, sowohl Deutsch als auch Englisch in einem hohen Maß zu fördern. Stolz ist man auch auf den MINT-Fokus (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Phorms-Schüler erleben Gemeinschaft als Vielfalt. Sie sollen konsequent über die Eigenständigkeit zur Selbstständigkeit und zu hoher Problemlösekompetenz geführt werden – und dabei Freude am Lernen haben.

**PRIVATE KANT-SCHULE**

Nordend, Hammanstraße 9,  
60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 9 55 12 90,  
info@kant-schule.de, www.kant-schule.de  
**Fremdsprachen: Engl., Franz., Lat.; Profil:** Neunjähriges Gymnasium mit Jahrgangsstufen 5 bis 13. Verlässliche Ganztagschule von 7.30 bis 17 Uhr mit ausreichend Zeit und Ideen, die Neugier der Kinder und Jugendlichen immer wieder von Neuem zu wecken, ihre Talente zu entdecken und sie gezielt individuell im Sinne der humanistischen Philosophie zu fördern. Bewusste Absage an das an allen öffentlichen Schulen praktizierte Kurssystem. Kontinuierlicher Unterrichtsalltag ohne Ausfälle. Jährliche Klassenfahrten in der Sek. 1 zu interessanten Zielen innerhalb Deutschlands bieten ausreichend Möglichkeiten, die jahrgangsspezifischen Ansprüche zu erfüllen und stellen eine konsequente Fortsetzung des außerunterrichtlichen Bildungsprogramms dar. Eine jederzeit verfügbare Logistik in Form von Omnibussen unterstützt alle Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes. Regelmäßiger Sport- und Schwimmunterricht ist ein weiterer Schwerpunkt des Schulalltags.

**SCHULZENTRUM MARIENHÖHE IN DARMSTADT**

Auf der Marienhöhe 32,  
64297 Darmstadt, Tel.: (0 61 51) 53 91 0  
info@marienhoehe.de,  
www.marienhoehe.de  
**Gymnasium, Realschule, Grundschule, Internat; FS: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch; Gesundheitsfördernde Schule (HKM), Erasmus+ (KMK) und Klimaschutzschule (BMU); Profil:** Das 1924 als „Seminar Marienhöhe“ gegründete heutige Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt hat seit 1950 ein staatlich anerkanntes Gymnasium. 1993 folgte die Realschule und 2010 die Grundschule. Das als gemeinnützige GmbH geführte Schulzentrum ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, besitzt ein direkt auf dem Campus liegendes Internat und ist als „Gesundheitsfördernde Schule“ und „Schule für den Klimaschutz“ zertifiziert. In kleinen Klassen – in den 5. Klassen der Realschule wie auch des Gymnasiums sind es maximal 16 Kinder – mit entsprechend exzellenter Schüler-Lehrer-Relation werden Schülerinnen und Schüler am Schulzentrum Marienhöhe individuell gefördert. Ob in der Grundschule, der Realschule, dem Gymna-



sium, im Kolleg oder Internat – das Schulzentrum Marienhöhe möchte seine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich auf ihr Leben vorbereiten, die Persönlichkeit stärken und soziale Kompetenzen fördern.

**STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL**

Frankfurter Straße 160–166,  
63303 Dreieich,  
Tel. (0 61 03) 8 02 25 00,  
info@strothoff-international-school.de,  
www.strothoff-international-school.com  
**Private Ganztagschule mit einem breiten Angebot vom Kindergarten bis zur 12. Klasse. Profil:** Die Strothoff International School bietet ihren Schülern drei Optionen für den Abschluss der Sekundarstufe: das International Baccalaureate Diploma-Programm (IBDP), das High School Diploma-Programm (HSDP) und das Abitur-äquivalente International Baccalaureate Diploma-Programm (ABI-IBDP); Unterrichtssprache ist Englisch, die Kinder lernen aber ebenfalls Deutsch und Spanisch oder Französisch; kleine Klassen; international erfahrene Lehrer mit hervorragenden Qualifikationen; modernste Ausstattung; international anerkannte akademische Standards; abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung; Bus-Shuttle-Service; regelmäßige Exkursionen. Das Angebot an der Strothoff International School geht weit über das Lernen im Klassenzimmer hinaus. Die Schule legt Wert darauf, dass die Schüler ihren eigenen Interessen wie Musik, Kunst und der Naturwissenschaft nachgehen können und dass sie auf vielfältige Weise unterstützt und betreut werden.

Anzeigen

**Frankfurt International School****Wo internationale Bildung Zukunft schafft**

**—DIE** Frankfurt International School (FIS) zählt zu den renommiertesten Bildungseinrichtungen Europas und bietet ein international anerkanntes Curriculum, welches 1800 Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen einer globalisierten Welt vorbereitet. Mit Standorten in Oberursel und Wiesbaden, betreut die FIS eine multikulturelle Community aus über 60 Nationen und ermöglicht eine Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau in englischer Sprache.

Im Mittelpunkt des pädagogischen Ansatzes steht das International Baccalaureate (IB) Programm, welches als weltweiter Maßstab für exzellente Bildung gilt. Die FIS fördert nicht nur akademische Exzellenz, sondern auch die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen wie kritischem Denken, interdisziplinärem Arbeiten und kultureller Sensibilität.

Das Lehrpersonal, bestehend aus international erfahrenen und hochqualifizierten Fachkräften, begleitet jeden Schüler individuell und schafft ein positives Umfeld, in dem Lernen Neugier weckt.

Neben akademischen Leistungen legt die FIS großen Wert auf eine ganzheitliche Bildung. Durch ein breites Spektrum an extracurricularen Aktivitäten, modern ausgestattete Einrichtungen und eine enge Gemeinschaft, bietet die Schule den idealen Rahmen, um junge Menschen zu globalen Führungspersönlichkeiten zu formen. Mit ihrem Fokus auf Innovationsgeist und intellektuelle Neugierde bereitet die FIS ihre Absolventen nicht nur auf den Zugang zu führenden Universitäten weltweit vor, sondern auch auf ein erfolgreiches Leben in einer dynamischen Welt von morgen.

[www.fis.edu](http://www.fis.edu)

### Welche Schwerpunkte verfolgen Sie als Vorsitzende des Frankfurter Stadelternbeirats?

— Im Vordergrund stehen bei mir die Themen Schulbau und Sanierung, weil viele Schülerinnen und Schüler in Frankfurt davon betroffen sind, unter anderem auch meine eigenen Kinder. Ansonsten finde ich gesunde Ernährung sehr wichtig, deswegen bin ich auch im Ernährungsausschuss. Und da ich als Rechtsanwältin im Strafrecht tätig bin, engagiere ich mich im Bereich von Prävention, Mobbing, Cyber-Mobbing, Drogen, Internet – das ist mein persönliches Steckepferd.

### Der Magistrat hat vor den Sommerferien eine Schulbauoffensive verabschiedet. Wie optimistisch blicken Sie in die Zukunft?

— Wir blicken nicht so optimistisch in die Zukunft, hoffen aber natürlich, dass es besser wird. Die Schulbauoffensive existiert für uns momentan nur auf dem Papier. Ein wesentlicher Punkt dieser Offensive ist die Gründung einer Bildungsgesellschaft, also eine Gesellschaft, die Schulen bauen soll, damit europaweite Ausschreibungen umgangen und Zeit eingespart werden kann. Allerdings: Das Bauunternehmen existiert noch gar nicht. Ein weiterer Punkt in der Schulbauoffensive ist die serielle Bauweise. Diese gibt es schon seit vielen Jahren und ist nichts Neues. Für Frankfurt werden schätzungsweise 2,5 Milliarden Euro für den Schulbau benötigt, zur Verfügung steht nur eine Milliarde Euro.

## „Die Situation fürs eigene Kind realistisch einschätzen“

Im Gespräch mit der Frankfurter Stadelternbeirätin  
Katja Rininsland



das Gymnasium nicht geeignet sind, sind überfordert und stehen permanent unter Stress. Sie haben teilweise keine Freizeit mehr, bekommen Nachhilfeunterricht, oft schon in der Grundschule, damit sie aufs Gymnasium gehen können. Das kann für die Kinder nicht gut sein. Wenn es gute Haupt- und Realschulen gibt, auf denen die Schülerinnen und Schüler ihrem Bildungsstand entsprechend gefördert werden, ist das für jedes Kind wesentlich angenehmer.

### Welche Rolle sollte der Elternwille bei der Entscheidungsfindung spielen?

— Da muss ich an meine eigene Schulzeit zurückdenken: Es gab Kinder, die standen zwischen zwei Schulformen. In solchen Fällen könnte man den Elternwillen berücksichtigen. Ansonsten sollten Lehrkräfte, die die Kinder im Unterricht erleben und auch wissen, wie ein Kind lernt, wie es mit schwierigen Aufgaben und Stress zurechtkommt, entscheiden, welche Schulform es besuchen soll.

### Muss es zwingend das Gymnasium sein?

— Auf keinen Fall. Das Problem ist: Eltern berücksichtigen bei der Entscheidung oft nicht, wie es ihrem Kind damit geht. Was ich so mitbekomme: Kinder, die für

### Was empfehlen Sie Eltern, die vor der Schulwahl stehen?

— Eltern sollten auf jeden Fall auf die Empfehlung der Grundschule hören und diese ernstnehmen. Sie sollten die Situation für ihr eigenes Kind realistisch einschätzen. Es nützt dem Kind nichts, wenn es nach der fünften oder sechsten Jahrgangsstufe auf eine andere Schule muss und aus dem Klassenverband herausgerissen wird.

### Welche Verbesserungswünsche am Schulsystem haben Sie?

— Ich würde den dreigliedrigen Aufbau verbessern, also Haupt-, Realschule und Gymnasium qualitativ stärken. Davon

sollte es jeweils gute Schulen geben. Ich kenne es noch aus Niedersachsen: Die Hauptschulen waren gut, die Realschulen waren anspruchsvoll und die Gymnasien hatten ein hohes Lernniveau. Heute habe ich den Eindruck, dass viele Kinder durch das Schulsystem mitgeschleppt werden. In den Gymnasien sitzt oftmals eine Vielzahl an Schülerinnen und Schülern, die dort von ihrem Leistungsniveau eigentlich nicht hingehört.

Außerdem brauchen wir Förderschulen. Es gibt viele Kinder, die nicht inklusiv beschult werden können, da sie mit der Menge an Kindern und dem Lärm in den großen Klassen überfordert sind.

### DER STADELTERNBEIRAT

Der Frankfurter Stadelternbeirat (StEB) repräsentiert alle Eltern, deren Kinder Frankfurter Schulen besuchen. Er ist die gewählte Interessenvertretung der Frankfurter Elternschaft und setzt sich aus Vertretern aller Schulformen zusammen. Katja Rininsland ist seit Februar Vorsitzende des Frankfurter Stadelternbeirats. Als Vertreterin des Gymnasiums Römerhof gehörte die Rechtsanwältin dem Gremium schon in den zwei Jahren zuvor an. Katja Rininsland ist auch Vorsitzende der Ausschüsse Übergang 4/5 und Ernährung, Mitglied im Gymnasialausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Kinder- und Jugendschutz, Mobbing und Medienkompetenz.

Weitere Informationen:  
[www.steb-ffm.de](http://www.steb-ffm.de)



## Freie Christliche Schule Frankfurt am Main

Staatlich anerkannte Privatschule

■ Grundschule  
■ Realschule  
■ Gymnasium mit Oberstufe



- Harmonische Schumatmosphäre
- Engagierte Lehrkräfte
- Bewährte Unterrichtsmethoden
- Modernes, neues Schulgebäude
- Moderates Schulgeld
- Nachmittagsbetreuung
- Selbstlernzentrum
- Förderzentrum

Freie Christliche Schule  
Frankfurt am Main

Orber Straße 4 | 60386 Frankfurt  
069-4200030 | [sekretariat@fcsf.de](mailto:sekretariat@fcsf.de)

Anmeldung und  
Kontakt über unsere  
Website. Besuchen Sie  
uns auf

[www.fcsf.de](http://www.fcsf.de)

Kaum eine Entscheidung hat eine solche Tragweite wie die Wahl der richtigen Schule. Entscheidende Phasen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen finden in der Schule statt. Die Freie Christliche Schule Frankfurt bietet eine besondere Alternative. Motiviert aus dem christlichen Glauben ist uns die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in einem sozial starken Umfeld wichtig.

### Grundschule: Gemeinsam lernen

In einem harmonischen Miteinander gelingt eine gute und ruhige Lernatmosphäre. Von Anfang an lernen wir Rechtschreibung, Grundrechenarten und das spielerische Erforschen von Sachthemen. Ausflüge, Klassenfahrten, Eltern-Kind-Nachmittage und Feste gehören zum bunten Schulleben dazu. Bei uns fällt kein Unterricht aus und in der Nachmittagsbetreuung sind alle willkommen!

### Realschule: Alle Optionen offen

Wir bieten individuelle Förderung und intensive Vorbereitung auf Ausbildung oder Oberstufe und den Übergang ins Berufsleben. In der 9. Klasse steht „Berufsorientierung“ als Fach im Stundenplan.

### Gymnasium: Neun Jahre gut nutzen

Die Förderung selbstmotivierten und eigenständigen Lernens bildet eine gute Vorbereitung für Studium und Beruf. Die Notendurchschnitte unserer Abiturjahrgänge gehören seit Jahren zu den besten in Frankfurt.

Der Umgang mit digitalen Medien, vielfältige Unterrichtsformen sowie Medien- und Methodenkompetenz als Kernziele liegen uns besonders am Herzen.

## Tage der offenen Tür: Privatschulen (eine Auswahl)

**Accadis International School**Bad Homburg  
9.11.2024, 11 bis 14 Uhr**Anna-Schmidt-Schule**Nieder-Erlenbach (G9)  
18.1.2025, 10 bis 13 Uhr**Anna-Schmidt-Schule**Stadtschule (G8)  
25.1.2025, 10 bis 13 Uhr**Europäische Schule Rhein-Main**Bad Vilbel  
Regelmäßig finden Besichtigungstouren statt. Die genauen Termine und Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage [www.es-rm.eu](http://www.es-rm.eu)**Freie Waldorfschule Frankfurt**13.11.2024 (Infoabend)  
Näheres unter [www.waldorfschule-frankfurt.de](http://www.waldorfschule-frankfurt.de)**IKS – Interkulturelle Schule**Rhein-Main  
16.11.2024, 10 bis 14 Uhr**Internatsschule Institut Lucius**8.2.2025, 11 bis 16 Uhr  
24.5.2025, 11 bis 16 Uhr**Phorms Frankfurt Taunus**8.2.2025, 11 bis 14 Uhr  
Phorms Frankfurt City  
15.2.2025, 11 bis 14 Uhr  
Phorms Taunus Campus  
Anmeldungen erforderlich, mehr auf [www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de)**Private Kant-Schule**

Persönlich geführte Einzelbesichtigung während des Schulalltages nach vorheriger Absprache

**Schulzentrum Marienhöhe**Darmstadt  
10.11.2024, 11 bis 15 Uhr (Infotag)**Strothoff International School**28.3.2025, 13 Uhr  
Anmeldung unter [www.strothoff-international-school.com](http://www.strothoff-international-school.com)  
Anmeldung unter [www.strothoff-international-school.com](http://www.strothoff-international-school.com)**HINWEIS:**

Angabe sind die Termine, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorliegen.

## Impressum

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia vom 7. November 2024

**Veröffentlicht in:** Frankfurter Neue Presse, Höchster Kreisblatt, Taunus Zeitung, Frankfurter Rundschau, F.A.Z. Rhein-Main RheinMainMedia GmbH (RMM) Waldstraße 226, 60371 Offenbach**Geschäftsführer:** Achim Pflüger (RMM)**Projektleitung:**Armin Schott (RMM)  
Telefon (069) 75 01-41 02  
[armin.schott@rmm.de](mailto:armin.schott@rmm.de)**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Bernd Buchterkirch (RMM)

**Text:** Bernd Buchterkirch, Christoph Rech**Fotos:** pexels, iStock, Schulen**Layout:** Judith Kohl**Druck:** Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4-6, 64546 Mörfelden-Walldorf

Weitere Detailangaben siehe Impressum der anfangs aufgeführten Veröffentlichungen

Anzeige

## Weltweit studieren mit dem IB Diploma

## Das International Baccalaureate Diploma öffnet weltweit Hochschultore

**DAS** International Baccalaureate-Diplomprogramm wird immer beliebter: Der Abschluss qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für ein Studium in Deutschland und weltweit und es überzeugt durch ein breit aufgestelltes und gleichzeitig in die Tiefe gehendes Curriculum. Wir zeigen auf, welche Vorteile der Schulabschluss des IB Diploma gegenüber anderen Hochschulzugangsberechtigungen bietet.

Ab dem ersten Vorlesungstag müssen sich Studierende beweisen. Dozierende erwarten, dass sie selbstständig arbeiten, ihren Alltag effizient strukturieren, am international geprägten Campus souverän agieren und je nach Studiengang mathematisch-naturwissenschaftliche oder Fremdsprachenkenntnisse mitbringen. Als bewährte Alternative zum Abitur bereitet das weltweit anerkannte IB-Diplomprogramm Oberstufenschülerinnen und -schüler auf den herausfordernden Alltag an Universitäten in Deutschland sowie auf dem ganzen Globus vor.

**Entwickelt in der Schweiz, erfolgreich in der ganzen Welt**

Einst von der privaten Stiftung International Baccalaureate Organisation (IBO) in der Schweiz für Diplomatenkinder entwickelt, hat sich das IB-Diplomprogramm weltweit etabliert. An über 5000 Schulen in über 150 Ländern absolvieren Schülerinnen und Schüler das akademisch orientierte, anspruchsvolle Oberstufenprogramm. In Deutschland entstanden im Jahr 1971 die ersten zertifizierten „IB World Schools“. Inzwischen unterrichten hier 77 von 82 IB World Schools das IB-Diplomprogramm. „Unter den deutschen IB World Schools sind viele private Schulen. Einige staatliche Bildungsinstitutionen bieten das IB-Diplomprogramm ergänzend zum Abitur an“, sagt Prof. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter der accadis International School Bad Homburg (accadis ISB), die als IB World School zertifiziert ist. „Die Schulleitungen haben erkannt, dass IB-Absolventinnen und -Absolventen bestens für ein Studium gerüstet sind.“

**VORTEILE GEGENÜBER DEM ABITUR****Souverän auf Englisch**

„Gute Englischkenntnisse sind die Basis eines erfolgreichen Studiums und einer internationalen Karriere“, betont IB-Absolvent Prof. Christoph Kexel, der noch heute von dem Abschluss profitiert. „Das IB-Diplomprogramm bereitet mit Englisch als Hauptunterrichtssprache darauf vor. Deutsch kann im IB-Diplomprogramm dennoch auf muttersprachlichem Niveau belegt werden, sogar als Leistungskurs. „Die Vorteile des IB-Diplomprogramms gehen weit über die Sprachkenntnisse hinaus. Auch wenn es gilt, Wissen in einem akademischen Umfeld anzuwenden, haben IB-Absolventinnen und -Absolventen die Nase vorn.“

**Hochschulniveau im Klassenzimmer**

Während Absolventinnen und Absolventen anderer Oberstufenprogramme im ersten Semester mit den Einführungskursen zum wissenschaftlichen Arbeiten kämpfen, haben IB-Absolvierende bereits zu Schulzeiten auf akademischem Level gelernt. „In jedem Fach schreiben die Schülerinnen und Schüler ein Individual Assignment, also eine Art Kursarbeit, die akademischen Kriterien genügen muss“, so Maximilian Müllerleite, Schulleiter der accadis ISB. „Zusätzlich haben sie mit dem 4000 Wörter umfassenden Extended Essay bereits als Schülerinnen und Schüler ihre erste wissenschaftliche Hausarbeit verfasst und ihr Textverständnis optimiert.“ Auch in den naturwissenschaftlichen Fächern ist das Niveau hoch. Die IBO schreibt, dass IB-Schülerinnen und -Schüler ihr kritisches Denken und kontextuelles Schlussfolgern

üben, um bereits im Schulalter komplexe Probleme zu lösen. Zudem lernen sie, selbstständig zu lernen, was an jeder Hochschule zu den alltäglichen Anforderungen gehört.

**Weltweit beliebt und anerkannt**

Das IB-Diploma kommt als Hochschulzugangsberechtigung auch im Ausland gut an. Die Elite-Universität Harvard nimmt IB-Absolventinnen und Absolventen mit einer Wahrscheinlichkeit von 12,2 Prozent an, Bewerberinnen und Bewerber anderer Programme lediglich zu 5,1 Prozent. Die University of Cambridge behandelt das IB-Diploma und den britischen Abschluss „A-Levels“ gleich. Manche Hochschulen ersparen IB-Absolvierenden Sprachtests oder lassen sie Vorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau besuchen. „Doch nicht nur Hochschulen freuen sich über IB-Absolventinnen und -Absolventen“, sagt Prof. Christoph Kexel. „In der Wirtschaft brillieren sie als agil Denkende, die internationale Teams verantwortungsvoll steuern.“

**Interkulturelles Feingefühl für globale Karriere**

Unternehmen suchen händeringend Mitarbeitende, die sich auf interkulturellem Parkett souverän bewegen. „An IB World Schools sorgen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus aller Welt für einen internationalen Umgang“, so Prof. Christoph Kexel. „Insbesondere der Programmteil ‚Creativity, Activity und Service‘ fördert die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Sie engagieren sich in künstlerischen Aktivitäten, Sport sowie gemeinnütziger Arbeit und schauen über den

eigenen Tellerrand hinaus. Ganz automatisch erarbeiten sie ein tiefgreifendes Verständnis für kulturelle Unterschiede und den Wert eines respektvollen Miteinanders für das gemeinsame Vorankommen. Und was für eine Karriere an internationalen Hochschulen und in der Wirtschaft von Vorteil ist, ebnet auch den Weg an deutsche Hochschulen.“

**Mit dem IB an deutsche Hochschulen**

Das IB-Diploma ist deutschlandweit als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt. Zusätzlich zu den Anforderungen der IBO spezifiziert die deutsche Kultusministerkonferenz weitere Kriterien, z. B. die Fortführung einer Fremdsprache, wie auch im deutschen Abitur, beziehungsweise die Belegung eines Fachs auf Leistungskursniveau (Higher Level) im mathematisch-naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Bereich. So erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen direkten allgemeinen Hochschulzugang mit freier Fächerwahl. „Es ist hilfreich, sich früh zu informieren, welche Schwerpunkte man in der Oberstufe setzen sollte“, empfiehlt Maximilian Müllerleite.

**Beeindruckende Erfolgsquote bestätigt IB-Diplomprogramm**

Auf die Zukunft der aktuellen IB-Absolventinnen und -Absolventen der accadis ISB blickt Maximilian Müllerleite positiv. „Mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent erlangten alle unsere IB-Absolventinnen und -Absolventen das Äquivalent zum deutschen Abitur und damit die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung. Dank ihrer im Programm entwickelten Fähigkeiten stehen diesen jungen Menschen zahllose Karrierewege offen. Wir werden ihre Entwicklung gespannt verfolgen. Gleichzeitig feiern wir mit unseren Oberstufenschülerinnen und -schülern den Abschlüssen der nächsten Jahrgänge entgegen. Das IB-Diplomprogramm hat sich an der accadis ISB bewährt.“

Weitere Informationen unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)



# Bilinguales Lernen oder internationale Bildung? Sie entscheiden.

Zwei Schulformen. Zwei Wege für die Zukunft.

## BILINGUALE BILDUNG FÜR EINE WELT VOLLER MÖGLICHKEITEN

- ✓ Ihr Kind profitiert von einem nahtlosen Bildungsweg von der Kita bis zum Abitur.
- ✓ Ihr Kind wird beide Sprachen Deutsch und Englisch fließend sprechen, durch unsere Immersionsmethode, die von muttersprachlichen Pädagogen begleitet wird.
- ✓ Ihr Kind wird ganztägig und flexibel betreut mit unserem Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm.
- ✓ Ihr Kind entdeckt bei uns die Welt der Wissenschaft und Forschung durch unseren MINT-Fokus.

## INTERNATIONALE BILDUNG FÜR FAMILIEN, DIE GLOBAL DENKEN

- ✓ Ihr Kind lernt vom Kindergarten bis zum IB-Diplom auf Englisch und Deutsch.
- ✓ Ihr Kind erlebt projektbasiertes, praktisches und fächerübergreifendes Lernen.
- ✓ Ihr Kind wird individuell von unseren internationalen Lehrkräften gefördert, um sein volles Potenzial zu entfalten.
- ✓ Ihr Kind nimmt an bereichernden Nachmittags- und Ferienprogrammen teil, die wir als Ganztagschule anbieten.



PHORMS  
FRANKFURT

Phorms Taunus Campus  
61449 Steinbach  
Phorms Frankfurt City  
60322 Frankfurt



frankfurt.phorms.de



STROTHOFF  
INTERNATIONAL  
SCHOOL

Strothoff International School  
63303 Dreieich

Phorms Taunus  
Campus

Phorms  
Frankfurt City

Frankfurt  
am Main

SIS Dreieich





**JETZT  
ANMELDEN**

Melden Sie Ihr Kind  
jetzt für das Schuljahr  
2025/2026 an!